



Budget 2024

der Burgergemeinde Bern

Burgergemeinde Bern
Finanzverwaltung

Bahnhofplatz 2
Postfach
3001 Bern

031 328 86 20
info@bgbern.ch
bgbern.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Struktur des Rechnungswesens.....	4
2	Eckdaten	5
2.1	Das Wichtigste in Kürze	5
2.2	Gestufte Erfolgsausweise	6
2.2.1	Betriebliches Ergebnis.....	6
2.2.2	Gesamtergebnis	8
3	Funktionen	10
3.1	Zusammenzug.....	10
3.2	Ertragbringende Bereiche	13
3.2.1	Geld- und Wertschriftenanlagen	13
3.2.2	Immobilien FV	14
3.2.3	Wald.....	16
3.3	Aufgabenerfüllende Bereiche.....	19
3.3.1	Behörden	19
3.3.2	Allgemeine Verwaltung.....	20
3.3.3	Informatik.....	22
3.3.4	Domänenverwaltung	24
3.3.5	Forstunternehmung.....	26
3.3.6	Zentrale Immobilien Verwaltungsvermögen.....	29
3.3.7	Steuern und Abschreibungen a. o. Liegenschaftsunterhalt.....	30
3.3.8	Bürgerbibliothek.....	31
3.3.9	Naturhistorisches Museum.....	33
3.3.10	Casino Bern	35
3.3.11	St. Petersinsel	40
3.3.12	SORA für Familien.....	41
3.3.13	SORA für junge Erwachsene.....	44
3.3.14	Berner Generationenhaus	48
3.3.15	Burgerspittel	50
3.3.16	Bürgerliches Sozialzentrum	53
3.3.17	Armengut	54
3.3.18	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	55

3.3.19	Beiträge	56
3.4	Investitionsrechnung nach Funktionen.....	60
4	Sachgruppen	61
4.1	Erfolgsrechnung	61
4.2	Investitionsrechnung	61
5	Substanzindex.....	62
6	Antrag.....	63

Anhänge

- 1** **Detaillierte Investitionsrechnung**
- 2** **Produktgruppenbudget NMBE**

Hinweis

Die Zahlen in dieser Berichterstattung sind ohne Dezimalstellen dargestellt. Aus diesem Grund können die ausgewiesenen Totale aufgrund möglicher Rundungsdifferenzen nicht exakt hergeleitet werden. Den Totalen, die mittels Excel-Formeln berechnet wurden, liegen die exakten Zahlen (inkl. Dezimalstellen) zugrunde.

1 Einleitung

1.1 Struktur des Rechnungswesens

Das Budget 2024 wird nach den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) des Kantons Bern erstellt.

Das Budget umfasst alle Konten der Erfolgs- und Investitionsrechnung. Die Budgetkredite der Erfolgsrechnung bilden die kreditrechtliche Grundlage für alle Aufwände, welche über die Erfolgsrechnung verbucht werden.

Die Budgetzahlen der Investitionsrechnung sind Richt- und Planungswerte. Sie haben keine kreditrechtliche Wirkung. Die Grundlage für die Ausgaben der Investitionsrechnung bilden ausschliesslich die Verpflichtungskredite. Das Budget der Investitionsrechnung befindet sich im Anhang.

Die folgende Darstellung zeigt die Gliederung der Erfolgs- und Investitionsrechnung der Burgergemeinde Bern und die Finanzierung der Aufgabenerfüllung.

1 Ertragbringend	21 Wissenschaft
10 Finanzanlagen	2110 Bürgerbibliothek
1010 Geld- und Wertschriftenanlagen	2120 Naturhistorisches Museum
11 Sachanlagen	2180 Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung
1110 Immobilien FV	22 Kultur
1130 Wald	2210 Casino Bern
	2270 St. Petersinsel
↓	2280 Beiträge und Projekte Kultur
2 Aufgabenerfüllend	23 Engagement in Kultur und Gesellschaft
20 Zentrale Leistungen	2380 Beiträge und Projekte EKG
2010 Behörden	24 Soziales
2015 Allgemeine Verwaltung	2410 SORA für Familien
2020 Zentrale Informatik	2415 SORA für junge Erwachsene
2030 Domänenverwaltung	2420 Berner Generationenhaus
2040 Forstunternehmung	2430 Burgerspittel
2070 Zentrale Immobilien VV	2440 Bürgerliches Sozialzentrum
2090 Steuern	2450 Armengut
2095 Abschreibungen a. o. LU	2460 Kindes- und Erwachsenenschutz
	2480 Beiträge und Projekte Soziales

2 Eckdaten

2.1 Das Wichtigste in Kürze

Das Budget 2024 weist ein betriebliches Ergebnis von CHF -5'059'500 aus.

Dieses gegenüber dem Budget 2023 (betriebliches Ergebnis von CHF -1'477'400) tiefere betriebliche Ergebnis ergibt sich insbesondere aus erwarteten Mindereinnahmen im ertragbringenden Bereich bei gleichzeitigen Mehrausgaben im Bereich der Aufgabenerfüllung. Wesentlichen Einfluss auf dieses Ergebnis haben der höhere budgetierte ordentliche Aufwand im Bereich der Immobilien FV und der Zentralen Immobilien VV bei gleichzeitig erwartetem stabilem Ertrag, einmalige und wiederkehrende Mehrausgaben bei der Informatik im Zusammenhang mit einer geplanten organisatorischen und strukturellen Reorganisation sowie der berücksichtigte Anteil der Burgergemeinde Bern an den für 2024 geplanten Projektierungskosten zur Altbausanierung des Bernischen Historischen Museums. Im Weiteren beeinflusst die erfolgte Neubewertung der Gebäudeversicherungswerte die Einlagen in die Spezialfinanzierungen für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt erfolgswirksam.

Die Abschreibungen nehmen im Vergleich zur Rechnung 2022 zu, was mit geplanten höheren baulichen und nicht baulichen Ausgaben im Verwaltungsvermögen zusammenhängt, welche über die «Spezialfinanzierung a.o. Liegenschaftsunterhalt» finanziert werden.

Der im Vergleich zur Rechnung 2022 höher ausfallende Finanzaufwand ergibt sich aus im Budgetjahr 2024 erwartetem höheren baulichen, nicht baulichen und Liegenschaftsaufwand sowie über die «Spezialfinanzierung a.o. Liegenschaftsunterhalt» finanziertem Liegenschaftsunterhalt. Gegenüber dem Budget 2023 fällt insbesondere der über die Spezialfinanzierung finanzierte Liegenschaftsunterhalt tiefer aus, was die entsprechende Abweichung begründet.

Die Substanz der Burgergemeinde Bern liegt gemäss Planung rund 1% unter dem Wachstum des Bruttoinlandprodukts. Der Substanzindex fällt dementsprechend bis Ende 2024 voraussichtlich um 1 Prozentpunkt gegenüber dem Vorjahr auf einen Wert von 99,48%. Mit dem sinkenden Substanzindex reduziert sich auch die Schwankungsreserve von voraussichtlich rund CHF 5,4 Mio. per 31.12.2023 auf rund CHF -5,9 Mio. per 31.12.2024. Die Schwankungsreserve umfasst das Vermögen, welches ausgegeben werden könnte, ohne dass der Substanzindex unter 100% fällt.

2.2 Gestufte Erfolgsausweise

2.2.1 Betriebliches Ergebnis

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Personalaufwand	45'742'800	45'295'500	42'347'248	3'395'552	8.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'597'100	28'032'600	24'169'910	5'427'190	22.5
Abschreibungen VV	16'955'700	16'552'300	15'754'160	1'201'540	7.6
Finanzaufwand	14'364'000	16'397'000	11'865'693	2'498'307	21.1
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	17'379'000	16'040'000	16'071'565	1'307'435	8.1
Beiträge	11'504'600	11'252'500	10'383'038	1'121'562	10.8
Interne Verrechnungen	21'972'700	22'914'300	21'389'398	583'302	2.7
Total ordentlicher Aufwand	157'515'900	156'484'200	141'981'012	15'534'888	10.9
Konzessionen	50'000	12'500	0	50'000	-
Entgelte	48'936'200	50'687'000	48'166'835	769'365	1.6
Finanzertrag	70'631'100	69'526'800	69'210'796	1'420'304	2.1
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	9'447'000	10'754'200	5'699'087	3'747'913	65.8
Beiträge für eigene Rechnung	1'302'100	1'112'000	1'275'734	26'366	2.1
Ausserordentlicher Ertrag	117'300	0	113'700	3'600	3.2
Interne Verrechnungen	21'972'700	22'914'300	21'389'398	583'302	2.7
Total ordentlicher Ertrag	152'456'400	155'006'800	145'855'550	6'600'850	4.5
Betriebliches Ergebnis	-5'059'500	-1'477'400	3'874'538	-8'934'038	-230.6

Beim **Personalaufwand** ist gegenüber dem Budget 2023 eine leichte Zunahme von rund CHF 0,4 Mio. zu verzeichnen. Diese Zunahme ist primär auf die in einigen Institutionen und Abteilungen geplanten, vom Kleinen Burgerrat festgelegten Lohnanpassungen von maximal 2% zurückzuführen. Gegenüber der Rechnung 2022 wird mit einer Zunahme von rund CHF 3,4 Mio. oder 8% gerechnet. Grössere Anstiege weisen dabei nebst der Allgemeinen Verwaltung (CHF 0,9 Mio.) auch die Domänenverwaltung (CHF 0,45 Mio.) und SORA für Familien mit CHF 0,5 Mio. bzw. SORA für junge Erwachsene mit CHF 0,36 Mio. auf. Bei der Allgemeinen Verwaltung leitet sich der Zuwachs aus der Schaffung einer neuen Stelle beim zentralen Personaldienst zwecks Erwachsenenbildung, der Besetzung der Funktion eines stv. Bürgergemeindeschreibers in der Bürgerkanzlei, einer mit der Überführung der Rechnungsführung vom Forstbetrieb in die Finanzverwaltung neu geschaffenen Stelle sowie einer funktionsbezogenen Lohnanpassung in der Finanzverwaltung ab. Der ebenfalls über den Personalaufwand der Allgemeinen Verwaltung verbuchte Lohnaufwand für die Geschäftsführung des Schweizerischen Verbands der Bürgergemeinden und Korporationen wird vom Verband finanziert. Die Leistungserbringung im Rahmen des Finanzdienstleistungszentrums zu Gunsten bernischer Bürgergemeinden, Zünfte und Gesellschaften ist über die Beratungshonorare gedeckt (selbsttragend). Weiter sind im übrigen Personalaufwand nebst der Abgrenzung von Überzeit und Ferien insbesondere Ausgaben für Aus- und Weiterbildung des Personals berücksichtigt, welche aufgrund einer geplanten Weiterbildung in der Finanzverwaltung im Vergleich zur Rechnung 2022 höher ausfallen. Bei der Domänenverwaltung ergibt sich die Zunahme nebst der vorstehenden Begründung zur Budgetabweichung aufgrund zweier neu ins Budget aufgenommener Stellen als Mitarbeiter/in Buchhaltung (40%) und Mitarbeiter/in Portfoliomanagement (100%). Um auf die generell hohe Fluktuation und zunehmend höheren Lohnforderungen bei Neuanstellungen reagieren zu können, beabsichtigt SORA für Familien, entsprechende Lohnmassnahmen zu treffen und die Löhne im Bereich der ausgebildeten Fachkräfte

im Durchschnitt (zusätzlich zu den vom Kleinen Burgerrat festgelegten 2%) um 4% anzuheben, was die Veränderung des Personalaufwands gegenüber der Rechnung 2022 im Wesentlichen begründet.

Der **Sachaufwand** nimmt gegenüber dem Budget 2023 (CHF 1'564'500) und der Rechnung 2022 (CHF 5,4 Mio.) zu. Diese Zunahme ist insbesondere auf das Budget der Behörden, der Zentralen Informatik, des Naturhistorischen Museums, des Berner Generationenhauses und der Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung zurückzuführen. Bei den Behörden ist eine Zunahme bei den Spesenentschädigungen von rund CHF 245'500 gegenüber dem Budget 2023 zu verzeichnen, was mit der geplanten Durchführung eines kantonalen Tags der Burgergemeinden im Zusammenhang steht. Der budgetierte Anstieg des Sachaufwands bei der Zentralen Informatik hängt mit den geplanten organisatorischen und strukturellen Anpassungen und damit einhergehend mit dem Einkauf entsprechender einmaliger und wiederkehrender Leistungen zusammen. Die Zunahme des budgetierten Sach- und übrigen Betriebsaufwands beim Naturhistorischen Museum ergibt sich nebst geplanten Ausgaben für IT-Hard- und Software durch Ausgaben im Zusammenhang mit einer neuen Dauerausstellung im 3. OG sowie weiteren Kleinausstellungen, welche im Sachaufwand unter den «nicht aktivierbaren Anlagen» verbucht werden. Aufgrund von Mehrinvestitionen im Bereich IT-Hardware, steigender Energiekosten sowie eines im 2024 geplanten ausserordentlichen Ausstellungs-/Vermittlungsprojekts, geht auch das Berner Generationenhaus im Budgetjahr 2024 von einem im Vergleich zur Rechnung 2022 höheren Sach- und Betriebsaufwand aus. Im Bereich der Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung beeinflusst insbesondere die Beteiligung der Burgergemeinde Bern an den Projektierungskosten zur Altbausanierung des Bernischen Historischen Museums über CHF 2,5 Mio. die Zunahme des Sach- und übrigen Betriebsaufwands.

Die **Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen** bleiben im Vergleich zum Budget 2023 stabil, sie nehmen jedoch gegenüber der Rechnung 2022 um rund CHF 1,2 Mio. zu. Die Abweichungen ergeben sich aus unterschiedlichen Veränderungen der Abschreibungen über die verschiedenen Geschäftsbereiche. Massgeblichen Einfluss auf die Abweichungen gegenüber dem Budget 2023 und der Rechnung 2022 haben aber die für 2024 geplanten höheren über die Spezialfinanzierung ausserordentlicher Liegenschaftsunterhalt finanzierten, baulichen und nicht baulichen Ausgaben im Verwaltungsvermögen (vgl. Geschäftsbereich 2095 «Abschreibungen a.o. LU»).

Der **Finanzaufwand** nimmt gegenüber dem Budget 2023 ab und gegenüber der Rechnung 2022 zu. Diese Abweichungen ergeben sich insbesondere aus den über die Spezialfinanzierung ausserordentlicher Liegenschaftsunterhalt finanzierten Investitionen des Finanzvermögens, welche rund CHF 2,3 Mio. unter dem Budget 2023 und rund CHF 1,9 Mio. über den Werten der Rechnung 2022 liegen (vgl. Geschäftsbereich 2095 «Abschreibungen a. o. LU»)¹. Diese Veränderungen des Finanzaufwands sind jedoch erfolgsneutral, da die Abschreibungen über eine im Ertrag verbuchte Entnahme aus der Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt finanziert werden.

In den **Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen** sind ausschliesslich Einlagen in die Spezialfinanzierungen für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt vorgesehen. Diese Position verän-

¹ Gemäss dem HRM2-Kontenplan werden die Wertberichtigungen und Abschreibungen des Finanzvermögens nicht als Unterrubrik der Abschreibungen geführt, sondern zusammen mit den übrigen Aufwänden für das Finanzvermögen in der Rubrik Finanzaufwand.

dert sich, abgesehen von Zukäufen/Verkäufen von Liegenschaften, mehrheitlich parallel zur Entwicklung der Gebäudeversicherungswerte.

Die **Beiträge** nehmen aufgrund der Erhöhung der einmaligen Beiträge in den Förderbereichen Wissenschaft und Bildung, Kultur und Soziales sowie aufgrund leicht höherer erwarteter Ausgaben für Sozialhilfe und der Bevorschussung von Alimenten gegenüber dem Budget 2023 um rund CHF 0,25 Mio. zu. Die Zunahme gegenüber der Rechnung 2022 ergibt sich im Wesentlichen aus dem Jahr 2022 tieferen Ausgaben für Sozialhilfe und KES-Massnahmen sowie tieferen Beitragszahlungen in verschiedenen Förderbereichen.

Die **Konzessionen** beinhalten erwartete Erträge aus dem Kiesabbau.

Die Abnahme der **Entgelte** gegenüber dem Vorjahresbudget von rund CHF 1,75 Mio. oder 3,5% ist insbesondere auf die Forstunternehmung und das Casino Bern zurückzuführen. Durch die Einstellung der Schnittwarenproduktion per Ende 2022 ist bei der Forstunternehmung für 2024 nur noch mit Erträgen aus dem Abverkauf des Schnittwarenlagers zu rechnen, was die erwarteten Mindererträge im Vergleich zum Budgetjahr 2023 begründet. Der Rückgang der Entgelte beim Casino Bern resultiert aus der Erkenntnis, dass sich nach Corona auf Basis des ersten weitgehend aussagekräftigen Geschäftsjahres 2022 der für das Jahr 2023 budgetierte Betriebsertrag als zu ambitioniert herausgestellt hat. Dieser wird demzufolge im Budget 2024 entsprechend korrigiert.

Der **Finanzertrag** nimmt gegenüber dem Budget 2023 um rund CHF 1,1 Mio. oder 1,6% zu. Die Zunahme ergibt sich insbesondere aus der höheren erwarteten Ablieferung der DC Bank (CHF 0,8 Mio.) sowie leichten Mehreinnahmen aus Baurechtszinsen (CHF 353'000) bei den Immobilien des Finanzvermögens.

Der Rückgang bei den **Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen** gegenüber dem Vorjahresbudget, ist trotz leicht höherem Unterhalt im Verwaltungsvermögen auf die tieferen budgetierten Entnahmen aus der Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt für Investitionen in Liegenschaften des Finanzvermögens zurückzuführen.

In den **Beiträgen für eigene Rechnung** sind im Wesentlichen die kantonalen Beiträge an das Naturhistorische Museum sowie der Revierbeitrag an das Forstunternehmen enthalten.

2.2.2 Gesamtergebnis

Ergebnisse	Budget	Budget	Rechnung	Veränd. zur RG 22	
	2024	2023	2022	in CHF	in %
Betriebliches Ergebnis	-5'059'500	-1'477'400	3'874'538	-8'934'038	-230.6
Nicht realisierte Kursverluste	0	0	-19'781'097	19'781'097	-100.0
Nicht realisierte Kursgewinne	0	0	7	-7	-100.0
Rohgewinne	0	0	429'583	-429'583	-100.0
Wertberichtigungen Anlagen FV	8'671'000	13'820'000	5'798'271	2'872'729	49.5
Aufwertungsgewinne VV	1'800'000	1'800'000	2'322'056	-522'056	-22.5
Gesamtergebnis	5'411'500	14'142'600	-7'356'641	12'768'141	-173.6

Das Gesamtergebnis des Budgets 2024 nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 8,7 Mio. ab und liegt rund CHF 12,8 Mio. über dem Ergebnis der Rechnung 2022. Diese Zunahme ist vor allem durch die nicht realisierten Kursverluste aus dem Jahr 2022 begründet. Im Budget werden grundsätz-

lich keine nicht realisierten Kursverluste oder -gewinne eingestellt, da die Börsenentwicklung sehr volatil ist und somit keine aussagekräftigen Planzahlen zulässt.

Die Aufwertungsgewinne der Immobilien des Finanzvermögens erhöhen das budgetierte Gesamtergebnis um insgesamt CHF 8,6 Mio. Zu beachten ist, dass der Aufwertungsgewinn der Immobilien des Finanzvermögens – verursacht durch höhere Miet- und Baurechtserträge – die Finanzen der Bürgergemeinde Bern nur einmalig und nicht liquiditätswirksam beeinflusst.

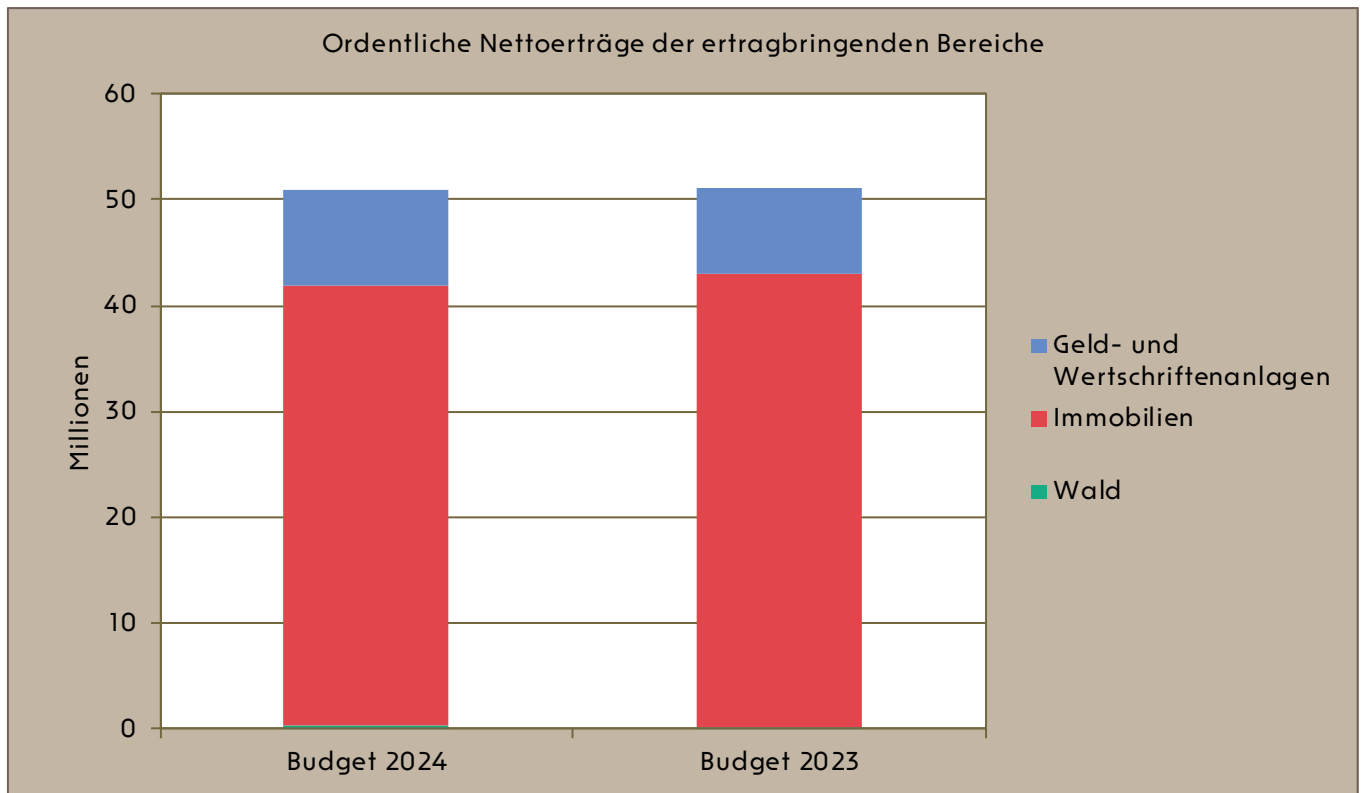
3 Funktionen

3.1 Zusammenzug

Die Auswertung nach funktionaler Gliederung der Erfolgsrechnung zeigt die Ergebnisse aller Geschäftsbereiche in den aufgabenerfüllenden und ertragbringenden Bereichen.

Funktionale Gliederung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
1 Ertragbringend	50'865'800	51'077'000	52'131'314	-1'265'514	-2.4
10 Finanzanlagen	8'926'800	8'016'000	8'100'840	825'960	10.2
1010 Geld- und Wertschriftenanlagen	8'926'800	8'016'000	8'100'840	825'960	10.2
11 Sachanlagen	41'939'000	43'061'000	44'030'474	-2'091'474	-4.8
1110 Immobilien FV	41'662'500	42'848'800	43'056'802	-1'394'302	-3.2
1130 Wald	276'500	212'200	973'672	-697'172	-71.6
2 Aufgabenerfüllend	-55'925'300	-52'554'400	-48'256'776	-7'668'524	15.9
20 Zentrale Leistungen	-8'783'400	-8'154'800	-4'867'087	-3'916'313	80.5
2010 Behörden	-2'310'600	-2'082'900	-1'416'032	-894'568	63.2
2015 Allgemeine Verwaltung	-6'277'300	-6'033'500	-4'744'997	-1'532'303	32.3
2020 Zentrale Informatik	-868'900	-113'500	-140'087	-728'813	520.3
2030 Domänenverwaltung	104'000	43'000	188'696	-84'696	-44.9
2040 Forstunternehmung	238'400	49'600	-1'184'697	1'423'097	-120.1
2070 Zentrale Immobilien VV	-471'000	-132'500	-65'577	-405'423	618.2
2090 Steuern	802'000	115'000	2'495'606	-1'693'606	-67.9
2095 Abschreibungen a. o. LU	0	0	0	0	-
21 Wissenschaft	-19'458'700	-16'925'200	-15'894'606	-3'564'094	22.4
2110 Bürgerbibliothek	-3'169'800	-3'076'600	-2'720'675	-449'125	16.5
2120 Naturhistorisches Museum	-9'164'000	-8'875'400	-8'617'605	-546'395	6.3
2180 Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung	-7'124'900	-4'973'200	-4'556'326	-2'568'574	56.4
22 Kultur	-14'058'900	-14'197'000	-15'685'135	1'626'235	-10.4
2210 Casino Bern	-9'263'200	-9'568'600	-11'156'419	1'893'219	-17.0
2270 St. Petersinsel	-1'481'000	-1'463'700	-1'332'682	-148'318	11.1
2280 Beiträge und Projekte Kultur	-3'314'700	-3'164'700	-3'196'034	-118'666	3.7
23 Engagement in Kultur und Gesellschaft	-1'726'500	-1'576'500	-1'133'576	-592'924	52.3
2380 Beiträge und Projekte EKG	-1'726'500	-1'576'500	-1'133'576	-592'924	52.3
24 Soziales	-11'897'800	-11'700'900	-10'676'371	-1'221'430	11.4
2410 SORA für Familien	5'900	-17'000	-168'386	174'286	-103.5
2415 SORA für junge Erwachsene	-199'900	-74'600	-75'652	-124'248	-
2420 Berner Generationenhaus	-2'504'900	-2'477'900	-1'903'298	-601'602	31.6
2430 Burgerspittel	989'000	978'000	1'153'102	-164'102	-14.2
2440 Bürgerliches Sozialzentrum	-796'500	-758'600	-657'978	-138'522	21.1
2450 Armengut	-725'100	-739'000	-456'467	-268'633	58.9
2460 Kindes- und Erwachsenenschutz	-850'600	-809'300	-702'639	-147'961	21.1
2480 Beiträge und Projekte Soziales	-7'815'700	-7'802'500	-7'865'052	49'352	-0.6
Betriebsergebnis	-5'059'500	-1'477'400	3'874'538	-8'934'038	-230.6
Nicht realisierte Kursverluste	0	0	-19'781'097	19'781'097	-100.0
Nicht realisierte Kursgewinne	0	0	7	-7	-100.0
Rohgewinne FV	0	0	429'583	-429'583	-100.0
Wertberichtigung Anlagen FV	8'671'000	13'820'000	5'798'271	2'872'729	49.5
Aufwertungsgewinne VV	1'800'000	1'800'000	2'322'056	-522'056	-22.5
Gesamtergebnis	5'411'500	14'142'600	-7'356'641	12'768'141	-173.6

Der **ertragbringende Bereich** nimmt gegenüber dem Budget 2023, trotz einer höheren prognostizierten Ablieferung durch die DC Bank im Bereich der Geld- und Wertschriftenanlagen, insbesondere durch höhere Einlagen in die Spezialfinanzierung für den a.o. Liegenschaftsunterhalt bei den Immobilien des Finanzvermögens, leicht ab.



Das Ergebnis des **aufgabenerfüllenden Bereichs** verschlechtert sich sowohl gegenüber dem Budget 2023 wie auch gegenüber der Rechnung 2022, was im Wesentlichen auf die Abnahme der Nettoaufwände in nachfolgend aufgeführten Bereichen zurückzuführen ist.

1110 Immobilien FV

Aufgrund von Mehraufwendungen im Bereich des Liegenschaftsunterhalts sowie aufgrund von Mehrkosten durch die höheren Gebäudeversicherungswerte geht die Domänenverwaltung im Bereich der Immobilien des Finanzvermögens im Budgetjahr 2024 gegenüber den Vorjahren von einem Anstieg beim ordentlichen Aufwand aus. Die ordentlichen Erträge bleiben stabil.

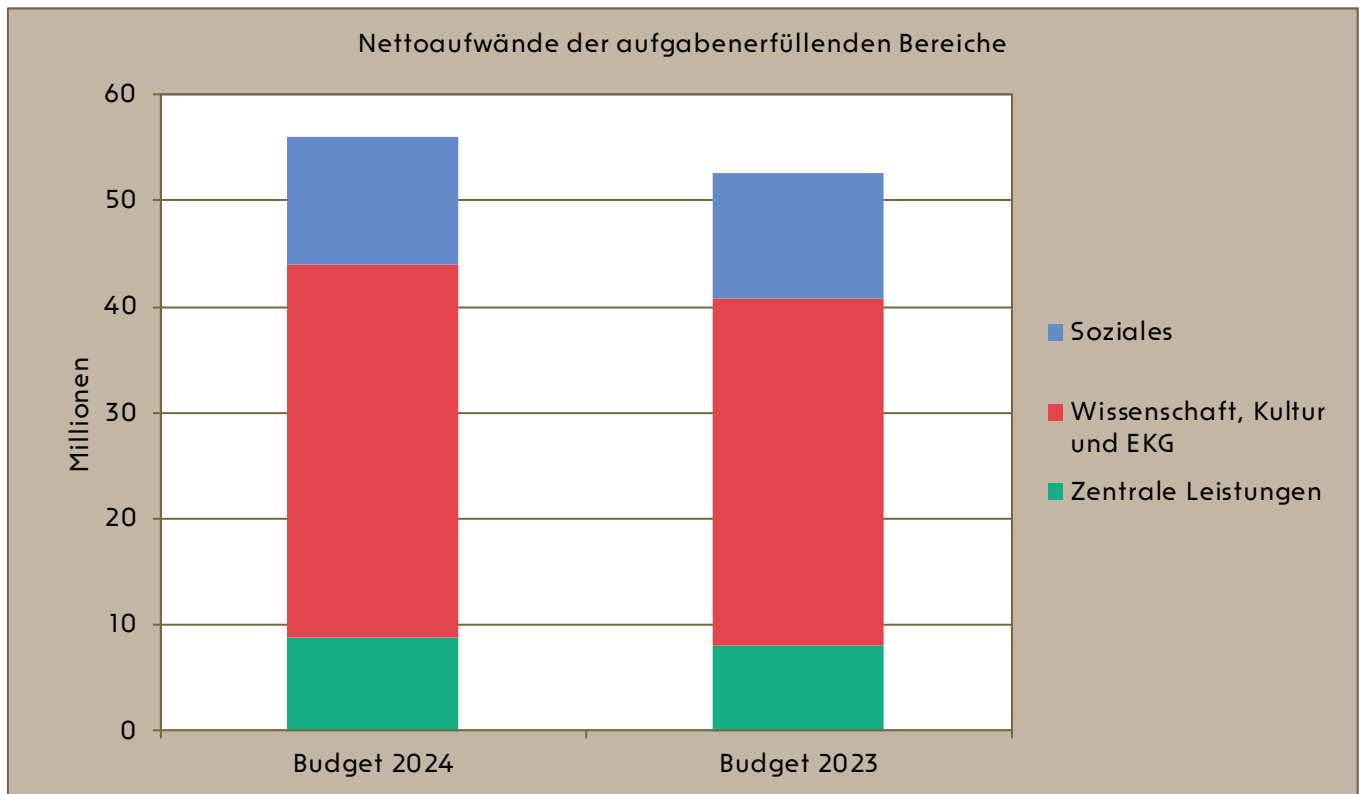
2020 Zentrale Informatik

Mit der bewussten Absicht, unter anderem durch den Bezug von Managed Services, die Zentrale Informatik in diversen Kernbereichen zu professionalisieren und diese organisatorisch und strukturell den neuen, bereits seit Jahren stetig steigenden Anforderungen an die internen IT-Services und Infrastruktur anzupassen, ist von einmaligen und wiederkehrenden Mehrkosten im Bereich des Beratungs- und IT-Service-Aufwands auszugehen. Zudem soll die Einführung von Microsoft M365 vorangetrieben werden. Die dafür anfallenden Kosten sind in der Investitionsrechnung mit CHF 125'000 budgetiert und in der Erfolgsrechnung als Abschreibung über CHF 62'500 (Abschreibung über 2 Jahre) berücksichtigt.

2180 Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung

Durch die Beteiligung an den Projektierungskosten über CHF 2,5 Mio. zur Altbausanierung des Berni-

schon Historischen Museums ist im Bereich der Dienstleistungen und Honorare von Mehrausgaben auszugehen. Diese Ausgaben erhöhen den Aufwand des Aufgabenerfüllenden Bereichs und wirken sich demzufolge auf das Ergebnis der Gesamtrechnung aus.



3.2 Ertragbringende Bereiche

3.2.1 Geld- und Wertschriftenanlagen

1010 Geld- und Wertschriftenanlagen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	18'300	18'300	11'187	7'113	63.6
Dienstleistungen und Honorare	18'300	18'300	11'187	7'113	63.6
Finanzaufwand	675'000	715'000	763'924	-88'924	-11.6
Zinsaufwand	425'000	465'000	396'677	28'323	7.1
Realisierte Kursverluste	0	0	126'666	-126'666	-100.0
Bankspesen/Depotgebühren	250'000	250'000	240'580	9'420	3.9
Interne Verrechnungen	1'096'700	1'087'500	1'086'840	9'860	0.9
Verzinsung Spezialfinanzierungen	1'096'700	1'087'500	1'086'840	9'860	0.9
Total ordentlicher Aufwand	1'790'000	1'820'800	1'861'950	-71'950	-3.9
Entgelte	310'000	300'000	286'690	23'310	8.1
Abgeltung Garantie DC Bank	310'000	300'000	286'690	23'310	8.1
Finanzertrag	2'587'500	1'767'500	1'907'100	680'400	35.7
Zinsen langfristige Finanzanlagen	2'500	2'500	2'500	0	0.0
Ertrag aus Aktien Finanzvermögen	1'300'000	1'300'000	1'295'188	4'812	0.4
Finanzertrag aus Darlehen & Beteiligungen VV	85'000	85'000	100'133	-15'133	-15.1
Ablieferung DC Bank	1'200'000	380'000	500'000	700'000	140.0
Negativzinsen	0	0	9'280	-9'280	-100.0
Interne Verrechnungen	7'819'300	7'769'300	7'769'000	50'300	0.6
Kalk. Kapitalverzinsung	7'819'300	7'769'300	7'769'000	50'300	0.6
Total ordentlicher Ertrag	10'716'800	9'836'800	9'962'790	754'010	7.6
Betriebsergebnis	8'926'800	8'016'000	8'100'840	825'960	10.2
Nicht realisierte Kursverluste (VVA)	0	0	-19'777'092	19'777'092	-100.0
Aufwertungsgewinne VV	1'800'000	1'800'000	2'322'056	-522'056	-22.5
Operatives Ergebnis	10'726'800	9'816'000	-9'354'196	20'080'996	-214.7

Neben den Erträgen aus den Aktien des Verwaltungsvermögens (strategische Beteiligungen) sowie der Abgeltung der Garantie und der Ablieferung der DC Bank, stammen die übrigen Ertragspositionen insbesondere aus den Geld- und Wertschriftenanlagen, welche im Rahmen des Vermögensverwaltungsauftrags (VVA) von der DC Bank bewirtschaftet werden. Da eine zuverlässige Prognose der Kursentwicklung der Wertschriften im VVA, kaum möglich ist, wird bei den realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen/-verlusten auf die Budgetierung eines Wertes verzichtet. Dasselbe gilt für allfällige Wertberichtigungen auf den strategischen Beteiligungen des Verwaltungsvermögens.

Die DC Bank geht im Budgetjahr 2024 von einem weiteren Anstieg des Geschäftserfolgs aus, was vor allem auf den höheren Zinserfolg aufgrund der gestiegenen Leitzinsen zurückzuführen ist. Grossen Einfluss auf das Ergebnis der DC Bank hatten im Budgetjahr 2023 noch die Kosten für die mittlerweile abgeschlossene IT-Migration. Durch den Wegfall dieser IT-Projektkosten sind im Budget 2024 keine entsprechenden Ausgaben mehr berücksichtigt. Unter diesen Voraussetzungen geht das Budget 2024 der Burgergemeinde Bern von einer steigenden Ablieferung von CHF 1,2 Mio. aus, welche sich betragsmässig langsam wieder normalisiert.

Die Berechnung des kalkulatorischen Vermögensertrags auf dem Bestand des Kapitals der Spezialfinanzierungen und der zweckbestimmten Zuwendungen Dritter erfolgt im Budgetjahr 2024 unter Bezugnahme auf Artikel 15 Absatz 3 der Finanzhaushaltverordnung der Burgergemeinde Bern (FHV);

BRS 11.11) und das Handbuch Finanz- und Rechnungswesen auf der Basis des BVG-Mindestzinssatzes von 1%.

Für durch die Institutionen und Abteilungen direkt beanspruchte und im entsprechenden Geschäftsbereich geführte Immobilien des Verwaltungsvermögens wird nach Artikel 15 Absatz 2 FHV eine kalkulatorische Kapitalverzinsung intern belastet. Das Budget des Jahres 2024 basiert auf den aktuellen, der Finanzverwaltung vorliegenden amtlichen Werten.

3.2.2 Immobilien FV

1110 Immobilien FV	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Finanzaufwand	7'374'000	7'114'000	6'658'564	715'436	10.7
Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'922'000	2'596'000	2'089'945	832'055	39.8
Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	746'000	644'000	725'607	20'393	2.8
Übriger Liegenschaftsaufwand FV	3'706'000	3'874'000	3'843'012	-137'012	-3.6
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	10'999'000	9'930'000	9'949'614	1'049'386	10.5
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	10'999'000	9'930'000	9'949'614	1'049'386	10.5
Interne Verrechnungen	2'802'000	2'577'000	2'562'880	239'121	9.3
Verwaltungshonorare	2'794'000	2'569'000	2'555'677	238'324	9.3
RTVG	8'000	8'000	7'203	797	11.1
Total ordentlicher Aufwand	21'175'000	19'621'000	19'171'057	2'003'943	10.5
Finanzertrag	62'556'000	62'253'000	61'979'237	576'763	0.9
Pachtzinse FV	1'168'000	1'174'000	1'131'762	36'238	3.2
Baurechtszinse FV	37'626'000	37'273'000	36'936'529	689'471	1.9
Mietzinse FV	23'341'000	23'417'000	23'391'158	-50'158	-0.2
Übriger Liegenschaftenertrag FV	421'000	389'000	519'789	-98'789	-19.0
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	500	200	550	-50	-9.2
Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	500	200	550	-50	-9.2
Interne Verrechnungen	281'000	216'600	248'071	32'929	13.3
Interner Mietzins	281'000	216'600	248'071	32'929	13.3
Total ordentlicher Ertrag	62'837'500	62'469'800	62'227'859	609'641	1.0
Betriebsergebnis	41'662'500	42'848'800	43'056'802	-1'394'302	-3.2
Rohgewinne FV	0	0	429'583	-429'583	-100.0
Wertberichtigung Anlagen FV	8'671'000	13'820'000	5'798'271	2'872'729	49.5
Operatives Ergebnis	50'333'500	56'668'800	49'284'656	1'048'844	2.1

Im Bereich 1110 «Immobilien FV» sind alle Aufwände und Erträge der Immobilien des Finanzvermögens enthalten.

Im Budget 2024 sind folgende ausserordentliche Geschäftsfälle berücksichtigt:

- Heimfall Ostermundigenstrasse 61 (Miete: CHF 40'000 pro Jahr)
- Neue Baurechte Worb, Restfläche A2, und Spiez, Angolder
- Erhöhung des Baukostenindex zur Berechnung der Gebäudeversicherungswerte von 194 auf 214 durch die Gebäudeversicherung des Kantons Bern

Gemäss Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 27. April 2020 gelten für die Bewertung der Liegenschaften folgende Vorgaben:

- Wohn-/Geschäftshäuser: Ertragswertmethode – Kapitalisierungssatz 6%
- Baurechtsgrundstücke: Ertragswertmethode – Kapitalisierungssatz 5,7%
- Heimwesen, landwirtschaftliche Grundstücke: Amtlicher Wert

- Unbebaute Grundstücke: Amtlicher Wert x 1,4

Die ordentliche Einlage in die Spezialfinanzierung für ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt beträgt CHF 10,86 Mio. Dies entspricht 1,5% der Gebäudeversicherungswerte ohne Immobilien, für welche eigene Erneuerungsfonds bestehen (z.B. Anteil Wohnüberbauung Multengut, Wohnüberbauung Sunnebode Worb). Die Einlagen in eigene Erneuerungsfonds werden mit einem Totalbetrag über CHF 144'000 budgetiert. Total betragen die Einlagen in die Spezialfinanzierung für ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt und in die Erneuerungsfonds CHF 11 Mio.

Die Veränderungen bei den Baurechtszinsen gegenüber der Rechnung 2022 erklären sich wie folgt:

- Mehreinnahmen Inwertsetzungen von CHF 51'000 in den Gebieten Worbbode, Worb, und Angolder, Spiez.
- Mehreinnahmen im Zusammenhang mit Baurechtsvertragsverlängerungen und -änderungen sowie Zinsanpassungen aufgrund von Verkehrswertschätzungen über ca. CHF 400'500.
- Mindereinnahmen wegen Heimfällen/Rückkäufen: Baurecht Nr. 2877 (Pulverweg 66, 01.03.2022), Nr. 3426 (EG Krummenacher, Libellenweg, 2023) und Nr. 2317 (Pfadi Patria Bern); gesamthaft ausmachend: CHF -37'300.
- Übrige periodische Anpassungen (Erhöhungen/Senkungen) über ca. CHF 235'000.

Im Zusammenhang mit bevorstehenden Sanierungen in der Altstadt wird mit vorübergehenden Mindereinnahmen im Bereich der Mietzinseinnahmen gerechnet. Die budgetierten Mindereinnahmen belaufen sich gegenüber der Rechnung 2022 auf rund CHF 50'000.

Bei der Budgetierung wurden keine Mehreinnahmen infolge einer möglichen Erhöhung des Referenzzinssatzes eingerechnet.

Die Mietzinseinnahmen des Forstbetriebes für die Austrasse 17, 17a u. 19a (CHF 86'600), die gemieteten Räumlichkeiten des Casinos an der Kramgasse 59/Münstergasse 54 (CHF 100'000) und die Büros der Burgerlichen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (CHF 94'400), werden als interne Mietzinse geführt.

Das Betriebsergebnis der Erfolgsrechnung der Immobilien verschlechtert sich gegenüber dem Budget 2023 um rund CHF 1,18 Mio. und gegenüber der Rechnung 2022 um rund CHF 1,39 Mio. Diese Veränderungen betreffen grösstenteils die Mehraufwendungen im Bereich Unterhalt und die Mehrkosten durch die höheren Gebäudeversicherungswerte von rund CHF 62 Mio. Die Wertberichtigungen der Anlagen FV (Buchgewinne durch Bewertung der Veränderungen der Miet- und Baurechtszinseinnahmen gemäss Ertragswertmethode) belaufen sich auf geschätzte CHF 8,67 Mio.

3.2.3 Wald

1130 Wald	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	388'500	640'000	225'870	162'630	72.0
Material- und Warenaufwand	196'000	393'000	144'375	51'626	35.8
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	5'000	4'000	4'600	400	8.7
Dienstleistungen und Honorare	157'500	203'000	124'861	32'639	26.1
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	10'000	20'000	0	10'000	-
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	0	0	1'994	-1'994	-100.0
Spesenentschädigungen	10'000	10'000	14'541	-4'541	-31.2
Wertberichtigungen auf Forderungen	10'000	10'000	-64'500	74'500	-115.5
Abschreibungen VV	800	25'000	749	51	6.8
Sachanlagen VV	800	25'000	749	51	6.8
Finanzaufwand	0	0	263	-263	-100.0
Zinsaufwand	0	0	263	-263	-100.0
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	55'600	55'600	55'600	0	0.0
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	55'600	55'600	55'600	0	0.0
Interne Verrechnungen	2'969'700	3'536'200	2'735'093	234'607	8.6
Dienstleistungen vom «Forstunternehmen»	2'832'000	3'397'500	2'596'915	235'085	9.1
Kalk. Kapitalverzinsung	137'700	137'700	137'700	0	0.0
RTVG	0	1'000	478	-478	-100.0
Total ordentlicher Aufwand	3'414'600	4'256'800	3'017'575	397'025	13.2
Regalien und Konzessionen	50'000	12'500	0	50'000	-
Konzessionen	50'000	12'500	0	50'000	-
Entgelte	2'865'000	2'515'000	2'584'506	280'494	10.9
Deponiegebühren	0	0	400	-400	-100.0
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	85'000	80'000	80'500	4'500	5.6
Holzverkauf	2'750'000	2'395'000	2'464'226	285'774	11.6
Rückerstattungen	30'000	40'000	39'380	-9'380	-23.8
Verschiedene Erträge	15'000	0	1'008	13'992	1388.1
Verschiedene betriebliche Erträge	15'000	0	1'008	13'992	1388.1
Finanzertrag	72'000	82'000	76'396	-4'396	-5.8
Liegenschaftsertrag VV	72'000	82'000	76'396	-4'396	-5.8
Beiträge für eigene Rechnung	30'000	30'000	51'451	-21'451	-41.7
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	30'000	30'000	51'451	-21'451	-41.7
Interne Verrechnungen	459'500	1'464'500	904'686	-445'186	-49.2
Verkauf Holz an eigenes Forstunternehmen	55'000	1'060'000	331'889	-276'889	-83.4
Interner Mietzins	54'500	54'500	0	54'500	-
Abgeltung gemeinwirtschaftliche Leistungen	350'000	350'000	572'798	-222'798	-38.9
Total ordentlicher Ertrag	3'491'500	4'104'000	3'618'047	-126'547	-3.5
Betriebsergebnis	76'900	-152'800	600'472	-523'572	-87.2
Verzinsung SF Forstreserve	199'600	365'000	373'200	-173'600	-46.5
Operatives Ergebnis	276'500	212'200	973'672	-697'172	-71.6
Resultatverwendung	276'500	212'200	973'672	-697'172	-71.6
Einlage/Entnahme SF Forstreserve	-276'500	-212'200	-973'672	697'172	-71.6
Ausgeglichen	0	0	0	0	-

Der Bereich 1130 «Wald» enthält alle Aufwände und Erträge, die der Burgergemeinde Bern in ihrer Rolle als Waldeigentümerin zugeordnet werden können. Die Leistungen der eigenen Forstunternehmung für den eigenen Wald werden dabei intern dem Bereich 2040 «Forstunternehmung» zu marktüblichen Ansätzen verrechnet.

Das Ergebnis des Budgets 2024 hängt massgeblich von den erzielbaren Holzerlösen ab. Der Holzmarkt ist nur bedingt vorhersehbar, da er globalen Entwicklungen unterliegt. Für die Budgetierung und Finanzplanung wird auf die Holzmarktsituation abgestützt, wie sie sich 2022 und 2023 präsentiert. Diese kann sich durch Kalamitäten, aber auch durch Rohstoffknappheit rasch ändern. Die Naturalplanung wird auf Basis der biologischen Planung im Wald vorgenommen.

Die forstliche Naturalplanung stützt sich auf das eingeführte System der Produktionssteuerungstypen ab, welches für jede Waldfläche der Burgergemeinde die nächste Massnahme und die Dringlichkeit festhält. Die Naturaldaten werden mit Kennzahlen aus der laufenden Nachkalkulation plausibilisiert und hochgerechnet.

Die Naturalplanung sieht folgende Massnahmen in der forstlichen Produktion vor, die sich aus der flächenspezifischen Ansprache durch die biologische Produktion ergeben. Es werden folgende Bereiche (Prozesse) geplant:

- Bestandesbegründung
- Jungbestandspflege
- Holzernte – Durchforstungen
- Holzernte – Verjüngungen
- Wegeunterhalt laufend
- Wegeunterhalt periodisch
- Weihnachtsbaumkulturen

In den forstlichen Arbeitsbereichen wird zwischen den Kostenstellen Holzproduktion und Wohlfahrt unterschieden, da dies für die Berechnung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen der Burgergemeinde notwendig ist. Mit der Einführung der Softwarelösung Forstcontrol können betriebliche Kennzahlen gewonnen werden, welche eine genauere Budgetierung ermöglichen. Dadurch kann der Forstbetrieb zudem am schweizerischen Benchmarksystem für Forstbetriebe (Testbetriebsnetz TBN) teilnehmen. Für die Nachfolgejahre ist jeweils bei jeder Planungsperiode zu überprüfen, inwieweit sich aus der biologischen Planung neue Sachverhalte ergeben.

Der Material- und Warenaufwand wird auf Basis der Naturalplanung ermittelt und im Vergleich zum Budget 2023 deutlich reduziert. Er stützt auf den geplanten Materialbedarf für Pflanzungen und Kies für den periodischen Wegunterhalt. Dabei wird im Rahmen einer normalen Bewirtschaftung ohne Kalamitäten geplant.

Der Bedarf an Dienstleistungen Dritter erfolgte auf Basis der Naturalplanung. Die Honorare von externen Beratenden werden dem Bedarf nach Unterstützung in Eigentumsfragen angepasst.

Da das Forsthaus Heitere im Jahr 2022 an die Domänenverwaltung übertragen wurde, betrifft die Abschreibung lediglich noch den Wasserturm im Spilwald.

Die Position «Dienstleistungen vom Forstunternehmen» umfasst die Leistungen des Geschäftsbereichs 2040 für die Bewirtschaftung der Wälder der Burgergemeinde Bern. Er wird auf Basis der Naturalplanung geplant. Für die Bearbeitung der nichtforstlichen Anliegen im Wald wird ein Aufwand von CHF 150'000 budgetiert. Die Position fällt trotz dem Mehraufwand im Bereich Wohl-

fahrt aufgrund von Anpassungen in der Naturalplanung insgesamt tiefer aus als im Budget 2023. Insbesondere beim Pflanzbedarf werden Korrekturen vorgenommen, aus denen ein geringerer Aufwand resultiert.

Ertragsseitig werden unter den «Benützungsgebühren und Dienstleistungen» Erlöse aus Strassen- und Waldplatznutzungen verbucht, welche nicht mit der forstlichen Produktion zusammenhängen. Die Erlöse hängen massgebend von der Nachfrage ab und sind nicht direkt steuerbar.

Bei den Holzverkäufen werden die Mengen auf Basis der Naturalplanung ermittelt. Die Holzpreise basieren auf der Preisentwicklung der letzten Jahre. Je nach Holzmarktentwicklung kann diese Position stark schwanken.

Da die Schnittwarenproduktion per Ende 2022 eingestellt wurde, wird sich die interne Verrechnung aus dem Verkauf von Holz an das eigene Forstunternehmen künftig auf die Brennholzproduktion sowie den Bezug von Weihnachtsbäumen beschränken. Der Ertrag ist daher deutlich tiefer als in den Vorjahren. Das Rundholz wird entsprechend an andere Holzkäuferinnen und -käufer verkauft und der Ertrag den Entgelten aus Holzverkauf gutgeschrieben, welche entsprechend höher ausfallen.

Die «Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen» finanziert den negativen Deckungsbeitrag der Kostenstellen «Wohlfahrt & Erholung», «Schutz» und «Ökologie» bis zu einem Kostendach von CHF 350'000. Der Forstbetrieb bucht in diesem Bereich auch die Eigentumsvertretung für den GB1130 sowie Forschung & Entwicklungsprojekte, die im Sinne des Allgemeinwohls und einer zukunftsfähigen Waldbewirtschaftung mit Forschungsinstitutionen durchgeführt werden.

3.3 Aufgabenerfüllende Bereiche

3.3.1 Behörden

2010 Behörden	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Personalaufwand	168'800	179'300	152'051	16'749	11.0
Behörden und Kommissionen	159'600	169'600	145'854	13'746	9.4
Arbeitgeberbeiträge	9'200	9'700	6'197	3'003	48.5
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'499'000	1'261'100	619'604	879'396	141.9
Material- und Warenaufwand	89'200	83'600	61'907	27'293	44.1
Nicht aktivierbare Anlagen	80'000	70'000	82'198	-2'198	-2.7
Dienstleistungen und Honorare	705'500	699'500	85'544	619'956	724.7
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	44'900	49'900	18'259	26'641	145.9
Spesenentschädigungen	453'800	208'300	281'023	172'777	61.5
Präsidialkredit	50'000	50'000	48'847	1'153	2.4
Ratskredit Kommissionen	31'600	28'800	13'423	18'177	135.4
Ratskredit Kleiner Burgerrat	19'000	19'000	12'179	6'821	56.0
Ratskredit Grosser Burgerrat	25'000	52'000	16'222	8'778	54.1
Beiträge	625'000	625'000	643'000	-18'000	-2.8
Einmalige präsidiale Beiträge	400'000	400'000	418'000	-18'000	-4.3
Wiederkehrende präsidiale Beiträge	225'000	225'000	225'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	17'800	17'500	17'777	23	0.1
Interner Mietzins	17'800	17'500	17'777	23	0.1
Total ordentlicher Aufwand	2'310'600	2'082'900	1'432'432	878'168	61.3
Entgelte	0	0	16'399	-16'399	-100.0
Rückerstattungen	0	0	16'399	-16'399	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	0	0	16'399	-16'399	-100.0
Betriebsergebnis	-2'310'600	-2'082'900	-1'416'032	-894'568	63.2
Operatives Ergebnis	-2'310'600	-2'082'900	-1'416'032	-894'568	63.2

In diesem Bereich sind Behördenentschädigungen, Sitzungsgelder sowie Ausgaben für die Organisation und Durchführung von Anlässen und Preisverleihungen enthalten. Nicht in diesem Bereich abgebildet, sind die Aufwendungen der Kommissionen, die einer Institution oder Abteilung direkt zugeordnet werden können. Diese Aufwendungen werden direkt dem entsprechenden Geschäftsbereich belastet.

Das ordentliche Ergebnis des Budgets 2024 liegt CHF 227'700 unter dem Vorjahresbudget und rund CHF 0,89 Mio. unter dem ordentlichen Ergebnis der Rechnung 2022. Die wesentlichen Gründe dafür sind die Folgenden:

- Einmalige Erhöhung des Budgets 2024 um rund CHF 230'000 für die Durchführung eines kantonalen Tags der Burgergemeinden.
- Im Rechnungsjahr 2022 nicht beanspruchtes, wiederkehrendes Budget von CHF 500'000 für Projekte des Kleinen Burgerrats.
- In diversen Bereichen im Rechnungsjahr 2022 nicht beanspruchte Budgets der politischen Gremien.

3.3.2 Allgemeine Verwaltung

2015 Allgemeine Verwaltung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Personalaufwand	4'071'700	3'853'200	3'129'920	941'780	30.1
Behörden und Kommissionen	0	6'000	0	0	-
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'135'500	2'999'600	2'459'322	676'178	27.5
Temporäre Arbeitskräfte	0	0	35'676	-35'676	-100.0
Zulagen	24'900	28'000	20'240	4'660	23.0
Arbeitgeberbeiträge	695'800	662'600	531'789	164'011	30.8
Übriger Personalaufwand	215'500	157'000	82'892	132'608	160.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'955'900	1'957'500	1'438'952	516'948	35.9
Material- und Warenaufwand	179'300	202'800	125'288	54'013	43.1
Nicht aktivierbare Anlagen	132'500	70'800	70'128	62'372	88.9
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	65'500	65'500	55'237	10'263	18.6
Dienstleistungen und Honorare	1'150'500	1'029'500	837'216	313'284	37.4
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	3'000	3'000	106	2'894	2728.9
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	200'300	188'800	165'695	34'605	20.9
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	56'000	72'000	26'596	29'404	110.6
Spesenentschädigungen	168'300	324'600	158'686	9'614	6.1
Verschiedener Betriebsaufwand	500	500	0	500	-
Abschreibungen VV	0	50'000	0	0	-
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	50'000	0	0	-
Interne Verrechnungen	515'700	481'800	514'800	900	0.2
Leistungen «Zentrale Informatik»	187'000	151'600	187'000	0	0.0
Dienstleistungen vom «Berner Generationenhaus»	60'500	61'700	60'200	300	0.5
Dienstleistungen vom «Burgerspittel»	1'000	1'000	468	532	113.8
Interner Mietzins	267'200	267'500	267'132	68	0.0
Total ordentlicher Aufwand	6'543'300	6'342'500	5'083'671	1'459'629	28.7
Entgelte	189'500	188'700	236'849	-47'349	-20.0
Gebühren für Amtshandlungen	500	500	0	500	-
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	125'000	125'000	45'826	79'174	172.8
Erlös aus Verkäufen	500	500	8'849	-8'349	-94.3
Rückerstattungen	63'500	62'700	182'174	-118'674	-65.1
Verschiedene Erträge	25'000	25'000	22'960	2'040	8.9
Verschiedene betriebliche Erträge	25'000	25'000	22'960	2'040	8.9
Interne Verrechnungen	51'500	95'300	78'865	-27'365	-34.7
Rechnungsführung	32'600	74'700	65'200	-32'600	-50.0
RTVG	18'900	20'600	13'665	5'235	38.3
Total ordentlicher Ertrag	266'000	309'000	338'674	-72'674	-21.5
Betriebsergebnis	-6'277'300	-6'033'500	-4'744'997	-1'532'303	32.3
Wertberichtigung Fremdwährungen	0	0	7	-7	-100.0
Operatives Ergebnis	-6'277'300	-6'033'500	-4'744'990	-1'532'310	32.3

Im Geschäftsbereich 2015 «Allgemeine Verwaltung» werden die Aufwände und Erträge der Bürgerkanzlei (Kommunikation, Fachstelle Engagements in Kultur und Gesellschaft, Geschäftsführung des Verbands bernischer Bürgergemeinden und burgerlicher Korporationen (VBBG) und des Schweizerischen Verbands der Bürgergemeinden und Korporationen (SVBK)), des Zentralen Personaldienstes und der Finanzverwaltung (mit dem Finanzdienstleistungszentrum für bernische Bürgergemeinden und die Gesellschaften und Zünfte) verbucht.

Die Zunahme des Personalaufwands gegenüber dem Vorjahresbudget ist insbesondere mit einer generellen Marktanpassung von 2% sowie einer funktionsbezogenen Lohnanpassung bei der neu ge-

schaffenem Leitung Finanz- und Rechnungswesen a.i. in der Finanzverwaltung zu begründen. Zudem sind im Budget 2024 bei der Kanzlei eine neue Stelle «Assistenz Fachstelle Soziales» (40%) und eine neue Stelle als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter EKG (40%) berücksichtigt. Letztere steht im Zusammenhang mit dem neuen Förderpreis-Konzept der EKG. Der ebenfalls über den Personalaufwand der Bürgerkanzlei verbuchte Lohnaufwand für die Geschäftsführung des Schweizerischen Verbands der Bürgergemeinden und Korporationen wird vom Verband finanziert. Weiter sind im übrigen Personalaufwand nebst der Abgrenzung von Überzeit und Ferien Ausgaben für Aus- und Weiterbildung des Personals enthalten.

Der Aufwand für die «Dienstleistungen und Honorare» bleibt auf dem Niveau des Budgets 2023, wobei innerhalb des Budgets die nachfolgenden wesentlichen Veränderungen berücksichtigt wurden:

- Ausgaben für externe Beratungshonorare im Zusammenhang mit der neuen externen Datenschutzfachstelle.
- Mehrausgaben im Bereich der Kommunikation aufgrund höherer Lizenzkosten bei im Einsatz stehenden Softwarelösungen sowie im Zusammenhang mit der Anschaffung neuer IT-Hardware und diverser kleinerer Projekte wie TikTok, Online-Marketing, etc.
- Ausgaben für externe Beratungshonorare im Zusammenhang mit der Planung und Evaluation zum Ersatz des heute im Einsatz stehenden Content Management Systems (Web-Umgebung). Für die Umsetzung wurden dafür zudem CHF 150'000 in der Investitionsrechnung berücksichtigt.
- Erste Ausgaben zur Realisierung des Bürgerbuchs. Die Neuerscheinung ist auf 2025 geplant.
- Ausgaben im Zusammenhang mit der Lancierung des neuen Förderpreises durch die Fachstelle EKG.
- Reduktion oder Einstellung des Budgets für den Personalanlass (2024 findet dieser nicht statt), Geschenke und Give-Aways sowie im Bereich diverser Anlässe.

Die im Rahmen des Finanzdienstleistungszentrums durch die Finanzverwaltung der Bürgergemeinde Bern erbrachten Leistungen sind kostendeckend verrechenbar, was den geplanten Ertrag unter der Position «Benützungsgebühren & Dienstleistungen» begründet.

Unter den «Spesenentschädigungen» werden primär die Ausgaben für die Durchführung von Anlässen verbucht. Die Kostenreduktion in diesem Bereich ergibt sich aus der vorgenannten Reduktion der Budgets im Zusammenhang mit der Anlassorganisation der Bürgergemeinde Bern.

Gemäss Investitionsrechnung sind im Budgetjahr 2024 in den Vorjahren bereits budgetierte, jedoch nicht beanspruchte Ausgaben zum Neuaufbau bzw. zur Verbesserung der Abacus-Systemumgebung von CHF 200'000 unter dem Projektnamen «Abacus23+» vorgesehen. Der Umsetzungszeitpunkt hängt von noch zu klärenden technischen Fragestellungen ab. Im Weiteren sind wie vorstehend erwähnt CHF 150'000 für den Ersatz des bestehenden Content Management Systems (CMS) berücksichtigt. Abgeschrieben werden die Investitionen erst nach Projektabschluss.

3.3.3 Informatik

2020 Zentrale Informatik	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Personalaufwand	467'700	441'700	400'282	67'418	16.8
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	368'800	335'800	319'430	49'370	15.5
Temporäre Arbeitskräfte	6'000	24'000	14'521	-8'521	-58.7
Zulagen	2'800	5'600	5'520	-2'720	-49.3
Arbeitgeberbeiträge	70'100	62'300	58'959	11'141	18.9
Übriger Personalaufwand	20'000	14'000	1'852	18'148	979.7
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'408'300	674'200	590'709	817'591	138.4
Material- und Warenaufwand	6'600	6'600	6'069	531	8.7
Nicht aktivierbare Anlagen	30'200	37'700	95'373	-65'173	-68.3
Dienstleistungen und Honorare	1'013'500	322'800	234'778	778'722	331.7
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	355'800	305'900	253'679	102'121	40.3
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	1'000	0	377	624	165.6
Spesenentschädigungen	1'200	1'200	433	767	177.4
Abschreibungen VV	62'500	0	195'031	-132'531	-68.0
Abschreibungen Informatik, ICT VV	62'500	0	195'031	-132'531	-68.0
Total ordentlicher Aufwand	1'938'500	1'115'900	1'186'021	752'479	63.4
Entgelte	5'300	5'300	5'435	-135	-2.5
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	5'300	5'300	5'250	50	1.0
Rückerstattungen	0	0	185	-185	-100.0
Interne Verrechnungen	1'064'300	997'100	1'040'500	23'800	2.3
Leistungen «Zentrale Informatik»	1'064'300	997'100	1'040'500	23'800	2.3
Total ordentlicher Ertrag	1'069'600	1'002'400	1'045'935	23'665	2.3
Betriebsergebnis	-868'900	-113'500	-140'087	-728'813	520.3
Operatives Ergebnis	-868'900	-113'500	-140'087	-728'813	520.3
Resultatverwendung	-868'900	-113'500	-140'087	-728'813	520
Entnahme/Einlage in SF Zentrale Informatik	868'900	113'500	140'087	728'813	520
Ausgeglichen	0	0	0	0	-

Die Zentrale Informatik stellt für die Institutionen und Abteilungen der Burgergemeinde Bern den Betrieb und den Support auf Grundlage einer modernen Basis-Infrastruktur sicher. Die im Zusammenhang mit der zentralen Basis-Infrastruktur erbrachten Leistungen der Zentralen Informatik werden den Institutionen und Abteilungen der effektiven Nutzung entsprechend intern weiterverrechnet.

Mit der Kündigung des Leiters Zentrale Informatik per März 2023 wurde beschlossen, die Zentrale Informatik organisatorisch und strukturell den neuen, bereits seit Jahren stetig steigenden Anforderungen an die internen IT-Services und Infrastruktur anzupassen. Bestandteil dieser Anpassungen sind im Wesentlichen die folgenden Themenbereiche:

- Organisatorische Entwicklung weg von einer eher Infrastruktur-lastigen IT-Organisation hin zu einem dienstleistungsorientierten Serviceprovider
- Professionalisierung diverser Kernbereiche durch deren Outsourcing. Konkret sollen folgende Services in Zukunft von einem externen Partner/einer externen Partnerin bezogen und damit einhergehend die Professionalisierung in diesen Bereichen vorangetrieben werden:
 - Arbeitsplatz (Workplace as a Service)
 - Support

- Netzwerk
- Druckumgebung
- Einführung Microsoft M365

Personalaufwand

Das Budget 2024 des Personalaufwands umfasst generell 2% für Marktanpassungen. Aufgrund des spürbaren Fachkräftemangels und der hohen Wichtigkeit, interne Leistungsträger/innen in der Informatik marktgerecht zu vergüten, wurden auf der bestehenden Lohnsumme weitere 3%, ausmachend insgesamt 5%, ins Budget 2024 aufgenommen. Des Weiteren wurde eine Vakanz für einen allfälligen späteren Ersatz des bisherigen Leiters Zentrale Informatik budgetiert, was nebst einem kleinen Budgetposten zur Vergütung allfälliger Leistungsprämien, letztendlich den um CHF 26'000 höheren Personalaufwand gegenüber dem Budget 2023 begründet.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Umsetzung der eingangs erwähnten Professionalisierung der internen IT-Dienstleistungen hängt stark mit dem Einkauf externer Expertise zusammen, weshalb insbesondere unter den Dienstleistungen und Honoraren Mehrausgaben vorgesehen sind. Diese Mehrausgaben setzen sich im Wesentlichen aus den folgenden Positionen zusammen:

	Budget 2024	Folgejahre
• Transition Support (einmalige Kosten)	CHF 31'700	CHF 0
• Service Supportorganisation	CHF 144'000	CHF 144'000
• Service Support (vor Ort, 2 Tage/Woche)	CHF 144'000	CHF 144'000
• Transition modern WaaS (einmalige Kosten)	CHF 44'700	CHF 0
• Service Workplace as a Service (CHF 18/AP pro Mt.)	CHF 76'700	CHF 76'700
• Transition Netzwerk (einmalige Kosten)	CHF 31'200	CHF 0
• Service Netzwerk	CHF 50'100	CHF 50'100
• Service Management	CHF 111'000	CHF 111'000
• Service Cybersecurity	CHF 6'000	CHF 6'000
Total	CHF 639'400	CHF 531'800

Aufgrund zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2024 noch andauernden Abklärungen, sind die im Budget 2024 berücksichtigten Ausgabenposten realistisch, jedoch noch nicht abschliessend verhandelt.

Mit dem Ersatz des Rechenzentrums wurden in den Jahren 2020 und 2021 über die Investitionsrechnung rund CHF 392'000 investiert. Diese im Verwaltungsvermögen aktivierten Anlagen wurden ab dem Geschäftsjahr 2021 über zwei Jahre bis 2022 abgeschrieben, und entfallen folglich ab dem Budgetjahr 2023, was die entsprechende Abweichung zur Rechnung 2022 begründet. Neu hinzu kommen Abschreibungen über CHF 62'500 im Zusammenhang mit der Gesamtinvestition zur Ablö-

sung der Firewall-Umgebung. Dafür sind für 2024 CHF 125'000 in der Investitionsrechnung berücksichtigt, welche über zwei Jahre abgeschrieben werden.

Mit der Professionalisierung der internen IT-Services und dem damit einhergehenden steigenden Serviceangebot ist auch die bisherige interne Verrechnungssystematik zu hinterfragen. Deren Ausarbeitung wird Bestandteil der Umsetzung sein. Mangels entsprechender Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2024 sowie entsprechender Information an die Institutionen und Abteilungen, wird im Budget 2024 die bisherige Verrechnungssystematik berücksichtigt. Damit einhergehend resultiert ein budgetierter Verlust von CHF 868'900, welcher zu Lasten der ohnehin schon negative Spezialfinanzierung gebucht wird. Deren Ausgleich innerhalb von gesamthaft acht Jahren geht einher mit der vorstehend erwähnten, neu zu definierenden Verrechnungssystematik.

3.3.4 Domänenverwaltung

2030 Domänenverwaltung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22	
				in CHF	in %
Personalaufwand	3'216'000	2'854'000	2'764'854	451'146	16.3
Behörden und Kommissionen	10'000	10'000	7'700	2'300	29.9
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'543'000	2'250'000	2'193'458	349'542	15.9
Zulagen	20'000	14'000	15'180	4'820	31.8
Arbeitgeberbeiträge	563'000	500'000	474'041	88'959	18.8
Überbrückungsrenten	0	0	46'410	-46'410	-100.0
Übriger Personalaufwand	80'000	80'000	28'064	51'936	185.1
Sach- und übriger Betriebsaufwand	411'000	417'000	359'305	51'695	14.4
Material- und Warenaufwand	32'000	32'000	24'126	7'874	32.6
Nicht aktivierbare Anlagen	40'000	77'000	24'153	15'847	65.6
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	43'000	43'000	37'797	5'203	13.8
Dienstleistungen und Honorare	195'000	171'000	185'463	9'537	5.1
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	34'000	34'000	31'171	2'829	9.1
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	15'000	15'000	15'543	-543	-3.5
Spesenentschädigungen	52'000	45'000	41'053	10'947	26.7
Interne Verrechnungen	341'000	336'000	328'830	12'170	3.7
Leistungen «Zentrale Informatik»	105'000	100'000	94'500	10'500	11.1
Dienstleistungen vom «Berner Generationenhaus»	50'000	50'000	50'000	0	0.0
Interner Mietzins	185'000	185'000	184'212	788	0.4
RTVG	1'000	1'000	118	882	747.5
Total ordentlicher Aufwand	3'968'000	3'607'000	3'452'989	515'011	14.9
Entgelte	416'000	407'000	509'109	-93'109	-18.3
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	411'000	402'000	503'176	-92'176	-18.3
Rückerstattungen	5'000	5'000	5'933	-933	-15.7
Verschiedene Erträge	585'000	412'000	306'805	278'195	90.7
Aktivierung Eigenleistungen	585'000	412'000	306'805	278'195	90.7
Interne Verrechnungen	3'071'000	2'831'000	2'825'772	245'228	8.7
Dienstleistungen an «Immobilien FV»	10'000	0	9'865	135	1.4
Verwaltungshonorare	3'061'000	2'831'000	2'815'907	245'093	8.7
Total ordentlicher Ertrag	4'072'000	3'650'000	3'641'686	430'314	11.8
Betriebsergebnis	104'000	43'000	188'696	-84'696	-44.9
Operatives Ergebnis	104'000	43'000	188'696	-84'696	-44.9

Die Lohnsumme erhöht sich gegenüber der Rechnung 2022 um CHF 349'542 (+16%) und gegenüber dem Budget 2023 um CHF 293'000 (+13%). Für die Lohnanpassungen per Januar 2024 werden total 2%

eingesetzt. Zusätzlich werden zwei neue Stellen als Mitarbeiter/in Buchhaltung (40%) und Mitarbeiter/in Portfoliomanagement (100%) ins Budget aufgenommen.

Die Mehraufwendungen beim Sachaufwand gegenüber der Rechnung 2022 ergeben sich insbesondere aus dem eingerechneten Ersatz von IT-Hardware und der Berücksichtigung von Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der laufenden Optimierung von AbaImmo. Gegenüber dem Budget 2023 bleiben die Kosten in diesem Bereich stabil.

Die Verwaltungshonorare und Provisionen beinhalten nebst den Honoraren für die von der Domänenverwaltung bewirtschafteten Fremdliegenschaften (z.B. MEG Lutertal 25/27, PVS der Burgergemeinde Bern, MEG Wohnüberbauung Multengut, etc.) auch die Honorare aus den Heiz-/Nebenkostenabrechnungen sämtlicher Liegenschaften. Erträge im Zusammenhang mit den verrechneten Bautreuhandleistungen an Dritte werden in der Rubrik Benützungsgebühren und Dienstleistungen geführt.

Die Erträge im Zusammenhang mit den eigenen verrechneten Bautreuhandleistungen, d.h. für die Projekte der Burgergemeinde Bern, welche durch die Domänenverwaltung bewirtschaftet werden, sind separat in der Rubrik «Aktivierung Eigenleistungen» ausgewiesen.

Über die internen Verwaltungshonorare werden alle Verrechnungen der Verwaltungshonorare an folgende Bereiche budgetiert: Burgergemeinde Bern Immobilien, St. Petersinsel und Zentrale Immobilien Verwaltungsvermögen.

3.3.5 Forstunternehmung

2040 Forstunternehmung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Personalaufwand	1'463'600	1'440'400	1'559'474	-95'874	-6.1
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'119'100	1'134'200	1'256'292	-137'192	-10.9
Zulagen	5'600	5'600	7'130	-1'530	-21.5
Arbeitgeberbeiträge	286'900	248'600	286'123	777	0.3
Arbeitgeberleistungen	0	0	2'409	-2'409	-100.0
Übriger Personalaufwand	52'000	52'000	7'519	44'481	591.6
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'573'500	4'488'500	4'188'737	-615'237	-14.7
Material- und Warenaufwand	1'154'500	231'500	987'012	167'488	17.0
Nicht aktivierbare Anlagen	38'000	50'000	110'983	-72'983	-65.8
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	32'000	27'000	23'107	8'893	38.5
Dienstleistungen und Honorare	2'174'000	4'000'000	2'922'499	-748'499	-25.6
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	10'000	10'000	1'258	8'742	694.9
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	105'000	105'000	116'411	-11'411	-9.8
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	40'000	40'000	8'188	31'812	388.5
Spesenentschädigungen	15'000	20'000	16'010	-1'010	-6.3
Wertberichtigungen auf Forderungen	5'000	5'000	3'269	1'731	53.0
Abschreibungen VV	160'000	165'000	334'553	-174'553	-52.2
Sachanlagen VV	160'000	160'000	0	160'000	-
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	5'000	334'553	-334'553	-100.0
Finanzaufwand	0	1'000	6'550	-6'550	-100.0
Zinsaufwand	0	1'000	5'878	-5'878	-100.0
Realisierte Kursverluste	0	0	672	-672	-100.0
Interne Verrechnungen	244'200	1'253'000	466'065	-221'865	-47.6
Ankauf eigenes Holz (für Holzschnitzel+Eigenverbr.)	55'000	1'060'000	331'889	-276'889	-83.4
Leistungen «Zentrale Informatik»	47'100	50'900	47'100	0	0.0
Interner Mietzins	141'100	141'100	86'598	54'502	62.9
RTVG	1'000	1'000	478	522	109.2
Total ordentlicher Aufwand	5'441'300	7'347'900	6'555'379	-1'114'079	-17.0
Entgelte	1'845'000	3'020'000	1'865'475	-20'475	-1.1
Hoheitliche Leistungen	0	185'000	0	0	-
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	467'000	320'000	465'109	1'891	0.4
Erlös aus Verkäufen (v. a. Holzschnitz., Weihnachtsb.)	1'378'000	2'500'000	1'387'220	-9'220	-0.7
Rückerstattungen	0	15'000	13'146	-13'146	-100.0
Verschiedene Erträge	360'000	825'000	598'500	-238'500	-39.8
Energieertrag (Wärme und Strom)	360'000	825'000	598'500	-238'500	-39.8
Übriger Ertrag	0	0	1	-1	-100.0
Finanzertrag	30'000	55'000	51'304	-21'304	-41.5
Liegenschaftsertrag VV	30'000	55'000	51'304	-21'304	-41.5
Beiträge für eigene Rechnung	189'100	0	183'029	6'071	3.3
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	189'100	0	183'029	6'071	3.3
Interne Verrechnungen	3'082'000	3'497'500	2'672'374	409'626	15.3
Holzschnitzel an «Burgerspittel»	100'000	100'000	75'460	24'541	32.5
Dienstleistungen an den «Wald»	2'832'000	3'397'500	2'596'915	235'085	9.1
Öffentlichkeitsarbeit Wald	150'000	0	0	150'000	-
Total ordentlicher Ertrag	5'506'100	7'397'500	5'370'682	135'418	2.5

2040 Forstunternehmung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Betriebsergebnis	64'800	49'600	-1'184'697	1'249'497	-105.5
Nicht realisierte Kursverluste (Fremdwährungen)	0	0	-4'005	4'005	-100.0
Verzinsung SF Forstbetrieb	173'600	0	0	173'600	-
Operatives Ergebnis	238'400	49'600	-1'188'702	1'427'102	-120.1
Resultatverwendung	238'400	49'600	-1'188'702	1'427'102	-120.1
Einlage/Entnahme SF Forstbetrieb	-238'400	-49'600	1'188'702	-1'427'102	-120.1
Ausgeglichen	0	0	0	0	-

Im Geschäftsbereich 2040 «Forstunternehmung» sind alle Aufwände und Erträge im Zusammenhang mit Leistungen aufgeführt, welche vom Forstbetrieb als Waldbewirtschafter des eigenen und fremden Walds sowie als Dienstleister erbracht werden.

Mit der Waldpolitik 2022 hat die Burgergemeinde Bern den Rückzug aus der vertikalen Integration beschlossen. Daher wurde Ende 2022 die Schnittwarenproduktion in Gümmenen eingestellt. Dies führt bei vielen Konten der Erfolgsrechnung zu Abweichungen gegenüber der letztjährigen Budgetierung. Im Weiteren hat der Forstbetrieb im Herbst 2022 Teile der Finanzbuchhaltung an die Finanzverwaltung ausgelagert.

Ab 2024 wird von einem konstanten Personalbestand ausgegangen. Für die Lohnanpassung wird die vom Kleinen Burgerrat festgelegte Obergrenze von 2% berücksichtigt. Der Aufwand für Aus- und Weiterbildung, Personalwerbung und Übriger Personalaufwand wird fortgeschrieben. Die überdurchschnittlichen Aufwendungen auf dem Konto Personalwerbung in der Rechnung 2022 resultieren aus dem Assessment der neuen Betriebsleitung und sind als einmaliger Aufwand für die Budgetierung der Folgejahre nicht relevant.

Der Zukauf von Rundholz für die Schnittwarenproduktion wurde in den Vorjahren unter dem Material- und Warenaufwand budgetiert. Da die Schnittwarenproduktion eingestellt wurde, fallen diese Aufwände nicht mehr an. Hingegen wurde bei der Versorgung der eigenen Wärmeverbunde, wie auch der Heizungen von Dritten, welche durch den Forstbetrieb beliefert werden, eine Umstellung der Prozesse und Kontierung vorgenommen. Die entsprechenden Aufwände werden daher künftig als übriger Material- und Warenaufwand erfasst, womit sich die Zunahme gegenüber dem Budget 2023 begründet.

Der Bedarf an nicht aktivierbaren Anlagen wird für das Budgetjahr 2024 geringer als in den Vorjahren eingeschätzt, da der operative Personalbestand reduziert wurde und in dem Bereich der Brennholzproduktion die meisten Beschaffungen für den Betrieb getätigt sind.

In der Forstlichen Produktion wurde der Bedarf an Dienstleistungen anhand der angepassten Naturalplanung ermittelt. Insbesondere die Kosten für die Walderneuerung fallen durch eine angepasste waldbauliche Behandlung tiefer aus als im Budget 2023. Nachdem im Rechnungsjahr 2022 die Treibstoffpreise stark angestiegen sind, wird ab 2024 generell von einer Stabilisierung ausgegangen, womit für die Dienstleistungen der Forstunternehmer mit gleichbleibenden Tarifen kalkuliert wird. Da der Betrieb der Schnittwarenproduktion eingestellt wurde, reduziert sich der Aufwand für Dienstleistungen Dritter erheblich, womit sich der starke Rückgang gegenüber dem Budget 2023 und der Rechnung 2022 begründet.

Alle mobilen Sachanlagen sind bereits vollständig abgeschrieben. Mit der Fertigstellung des Wärmeverbundes Q-Matte und den daran angehängten Erweiterungen werden die Abschreibungen ab dem Jahr 2024 ansteigen. Es wird von einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. CHF 1,6 Mio. ausgegangen.

Im Ertrag unter den «Benützungsgebühren und Dienstleistungen» ist unter anderem das Geschäftsführungsmandat für die Führung der Geschäftsstelle «Berner Waldbesitzer BWB» zugebucht. Zudem werden sämtliche Verwaltungsratshonorare und Sitzungsgelder, die der Forstbetrieb im Rahmen der Vertretung der Burgergemeinde in Organisationen und Beteiligungen erhält, unter dieser Position ausgewiesen. Zurzeit betrifft dies die Verwaltungsratsmandate bei der Woodex AG und der Lignocalor AG.

Im Bereich der forstlichen Dienstleistungen können erhebliche Schwankungen entstehen, da hier auch verrechnete Leistungen von Drittunternehmen für Mandate des Forstbetriebs zugebucht werden, welche nicht wiederkehrend sind. Die Budgetierung entspricht der erwarteten Entwicklung.

Die Erlöse aus Verkäufen umfassen sämtliche Verkäufe aus der R20-Brennholzproduktion, der R20-Schnittwarenproduktion, aus dem Weihnachtsgeschäfts, den Verkäufen von Holzprodukten und dem Verkauf von Holzschnitzeln an Wärmeverbunde. Da die Schnittwarenproduktion per Ende 2022 eingestellt wurde, ist in diesem Bereich nur noch mit dem Abverkauf des Schnittwarenlagers zu rechnen, wodurch sich die Position im Vergleich zum Budget 2023 deutlich verringert.

Im Budget 2024 neu berücksichtigt ist die interne Verrechnung im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit Wald. Über diese Ertragsposition werden dem Forstunternehmen die Kosten der neu geschaffenen Kommunikationsstelle Forstbetrieb über gesamthaft CHF 150'000 gutgeschrieben. Der Ausgleich dieser internen Verrechnung erfolgt über den Geschäftsbereich 2380 «Beiträge und Projekte EKG».

3.3.6 Zentrale Immobilien Verwaltungsvermögen

2070 Zentrale Immobilien VV	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	911'000	864'000	832'545	78'455	9.4
Material- und Warenaufwand	0	0	288	-288	-100.0
Nicht aktivierbare Anlagen	50'000	50'000	7'808	42'192	540.4
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	256'000	366'000	311'618	-55'618	-17.8
Dienstleistungen und Honorare	92'000	78'000	84'162	7'838	9.3
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	513'000	370'000	428'669	84'331	19.7
Abschreibungen VV	0	0	14'748	-14'748	-100.0
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	0	14'748	-14'748	-100.0
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'505'000	2'270'000	2'267'250	237'750	10.5
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	2'505'000	2'270'000	2'267'250	237'750	10.5
Interne Verrechnungen	2'366'000	2'333'500	2'294'180	71'820	3.1
Dienstleistungen vom «Berner Generationenhaus»	404'000	424'000	387'523	16'477	4.3
Verwaltungshonorare	250'000	246'000	244'278	5'722	2.3
Kalk. Kapitalverzinsung	1'711'000	1'662'000	1'661'900	49'100	3.0
RTVG	1'000	1'500	478	522	109.2
Total ordentlicher Aufwand	5'782'000	5'467'500	5'408'723	373'277	6.9
Entgelte	226'000	336'000	364'942	-138'942	-38.1
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	7'000	7'000	7'000	0	0.0
Rückerstattungen	215'000	325'000	343'585	-128'585	-37.4
Übrige Entgelte	4'000	4'000	14'357	-10'357	-72.1
Finanzertrag	2'732'000	2'716'000	2'699'054	32'946	1.2
Baurechtszinse VV	62'000	62'000	60'908	1'092	1.8
Mietzinse VV	2'670'000	2'654'000	2'638'146	31'854	1.2
Interne Verrechnungen	2'353'000	2'283'000	2'279'150	73'851	3.2
Interner Mietzins	1'968'000	1'898'000	1'894'822	73'178	3.9
Verbilligung Mietzinsen	335'000	335'000	334'327	673	0.2
Sozialbeitrag Nutzung Innenhof Burgerspital	50'000	50'000	50'000	0	0.0
Total ordentlicher Ertrag	5'311'000	5'335'000	5'343'146	-32'146	-0.6
Betriebsergebnis	-471'000	-132'500	-65'577	-405'423	618.2
Operatives Ergebnis	-471'000	-132'500	-65'577	-405'423	618.2

In diesem Bereich werden das Burgerspital (Gebäudekomplex am Bahnhof- und Bubenbergrplatz) sowie die Liegenschaft Münstergrasse 61-63 (Bürgerbibliothek) geführt.

Die Mietzinseinnahmen der Bürgerlichen Institutionen werden intern den jeweiligen Institutionen und Abteilungen weiterbelastet.

Der Ertrag aus verbilligten Mietzinsen gilt für die Mietende im Erdgeschoss, für das Berner Generationenhaus und das Bürgerliche Sozialzentrum. Für die Nutzung des Innenhofs erfolgt die interne Verrechnung eines Sozialbeitrags über CHF 50'000.

Gegen den amtlichen Wert aus der allgemeinen Neubewertung 2020 der Münstergrasse 61-63 über CHF 35'058'100 wurde Einsprache erhoben. Vorläufig wird für die Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung mit dem letzten rechtskräftigen Wert von CHF 29'911'500 gerechnet. Für die Gebäude Bahnhofplatz 2 und Bubenbergrplatz 4ff wird seit dem Jahr 2020 keine kalkulatorische Kapitalverzinsung mehr vorgenommen.

Durch die Erhöhung der Gebäudeversicherungswerte per Januar 2023 (neu: 75'010'300 / bisher: 68'000'000) erhöhen sich die Einlagen in die Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt um rund CHF 235'000.

Gesamthaft resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 471'000. Dieses Ergebnis resultiert aus einem Ertragsüberschuss von CHF 318'000 beim Bahnhofplatz 2/Bubenbergplatz 4ff und einem Aufwandüberschuss von CHF 789'000 bei der Münsterergasse 61-63.

3.3.7 Steuern und Abschreibungen a. o. Liegenschaftsunterhalt

2090 Steuern	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22	
				in CHF	in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	200'000	200'000	2'650	197'351	7448.6
Gewinn- und Kapitalsteuer	200'000	200'000	2'650	197'351	7'448.6
Total ordentlicher Aufwand	200'000	200'000	2'650	197'351	7448.6
Entgelte	1'002'000	315'000	2'498'256	-1'496'256	-59.9
Rückerstattung Anteil DC Bank	1'002'000	315'000	2'498'256	-1'496'256	-59.9
Total ordentlicher Ertrag	1'002'000	315'000	2'498'256	-1'496'256	-59.9
Betriebsergebnis	802'000	115'000	2'495'606	-1'693'606	-67.9
Operatives Ergebnis	802'000	115'000	2'495'606	-1'693'606	-67.9

Die aktuelle Steuerplanung sieht analog dem Budget 2023 vor, dass im Budgetjahr 2024 auf Basis des budgetierten Schlussergebnisses sowie unter Berücksichtigung vorhandener verrechenbarer Verlustvorträge mit Gewinn- und Kapitalsteuern im Bereich von CHF 200'000 zu rechnen ist. Der Steueranteil der DC Bank beträgt auf Basis der Eigentümerstrategie 20 Prozent des massgebenden Jahresgewinns resp. CHF 1'002'000 gemäss Budget 2024.

2095 Abschreibungen a. o. LU	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22	
				in CHF	in %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'571'000	1'817'000	994'014	1'576'986	158.6
Finanziert aus SF a. o. Liegenschaftsunterhalt	2'571'000	1'817'000	994'014	1'576'986	159
Abschreibungen Finanzvermögen	6'315'000	8'567'000	4'434'522	1'880'478	42.4
Finanziert aus SF a. o. Liegenschaftsunterhalt	6'315'000	8'567'000	4'434'522	1'880'478	42
Total ordentlicher Aufwand	8'886'000	10'384'000	5'428'537	3'457'463	63.7
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	8'886'000	10'384'000	5'428'537	3'457'463	63.7
Entnahmen Spezialfinanzierungen FK	8'886'000	10'384'000	5'428'537	3'457'463	64
Total ordentlicher Ertrag	8'886'000	10'384'000	5'428'537	3'457'463	63.7
Betriebsergebnis	0	0	0	0	-
Operatives Ergebnis	0	0	0	0	-

Der über die Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt finanzierte ausserordentliche Unterhalt wird nicht in den Geschäftsbereichen der jeweiligen Institutionen und Abteilungen abgeschrieben, sondern in obenstehendem Bereich 2095 «Abschreibungen a. o. LU». Dies hat den Vorteil, dass dieser erfolgsneutrale Buchungsvorgang nicht unnötig die Erfolgsrechnung der jeweiligen Institutionen und Abteilungen vergrössert. Zudem können im Sinne der Transparenz aus dem Geschäftsbereich 2095 das Gesamttotal der Entnahmen (CHF 8'886'000) und die damit finanzierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (CHF 2'571'000) und die Wertberichtigungen auf dem Finanzvermögen (CHF 6'315'000) entnommen werden. Jede Institution und Abteilung hat in

der Bilanz ihre eigene Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt und muss diese selbst äufnen.

Die im Budget 2024 aus der Spezialfinanzierung des ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalts finanzierten Ausgaben sind im Wesentlichen auf Investitionen im Zusammenhang mit der Gesamtfinanzierung der Gerechtigkeitsgasse 40 und 42, der Küche-/Badsanierung an der Jupiterstrasse 47 und 49, der Fassaden- und Terrassensanierung am Klösterlistutz 2/2a sowie auf diverse weitere Sanierungsarbeiten an unterschiedlichen Liegenschaften des Finanzvermögens zurückzuführen.

3.3.8 Bürgerbibliothek

2110 Bürgerbibliothek	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Personalaufwand	1'590'700	1'525'000	1'421'227	169'473	11.9
Behörden und Kommissionen	18'500	18'500	14'000	4'500	32.1
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'236'300	1'206'700	1'108'402	127'898	11.5
Zulagen	5'600	5'600	4'370	1'230	28.1
Arbeitgeberbeiträge	290'300	278'200	257'781	32'519	12.6
Übriger Personalaufwand	40'000	16'000	36'674	3'326	9.1
Sach- und übriger Betriebsaufwand	801'500	783'500	567'703	233'797	41.2
Material- und Warenaufwand	10'000	10'000	4'400	5'600	127.3
Nicht aktivierbare Anlagen	149'500	102'000	26'943	122'557	454.9
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	136'500	136'000	130'151	6'349	4.9
Dienstleistungen und Honorare	368'000	395'500	304'995	63'005	20.7
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	109'500	112'000	84'898	24'602	29.0
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	3'000	3'000	2'657	343	12.9
Spesenentschädigungen (Anlässe, Veranstaltungen)	25'000	25'000	13'660	11'340	83.0
Abschreibungen VV	30'100	30'100	30'083	17	0.1
Sachanlagen VV	30'100	30'100	30'083	17	0.1
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	10'000	10'000	30'000	-20'000	-66.7
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	10'000	10'000	30'000	-20'000	-66.7
Interne Verrechnungen	774'500	766'500	772'025	2'475	0.3
Rechnungsführung	5'500	5'500	5'500	0	0.0
Leistungen «Zentrale Informatik»	60'000	52'000	58'400	1'600	2.7
Interner Mietzins	709'000	709'000	708'125	875	0.1
Total ordentlicher Aufwand	3'206'800	3'115'100	2'821'039	385'761	13.7
Entgelte	7'000	7'000	68'864	-61'864	-89.8
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	5'000	5'000	19'196	-14'196	-74.0
Erlös aus Verkäufen	1'000	1'000	128	873	684.3
Rückerstattungen	1'000	1'000	49'540	-48'540	-98.0
Finanzertrag	30'000	31'500	31'500	-1'500	-4.8
Liegenschaftsertrag VV	30'000	31'500	31'500	-1'500	-4.8
Total ordentlicher Ertrag	37'000	38'500	100'364	-63'364	-63.1
Betriebsergebnis	-3'169'800	-3'076'600	-2'720'675	-449'125	16.5
Operatives Ergebnis	-3'169'800	-3'076'600	-2'720'675	-449'125	16.5

Bei Aufwendungen von CHF 3'206'800 (Vorjahr 3'115'100) und Erträgen von CHF 37'000 (Vorjahr 38'500) schliesst das Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'169'800 (Vorjahr CHF 3'076'600) ab. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme des Aufwandüberschusses von rund CHF 93'200.

Personalaufwand

Der Personalaufwand von CHF 1'590'700 (Vorjahr 1'525'000) erhöht sich gegenüber dem Budget des Vorjahres. Dies aus mehreren Gründen:

- Gemäss Vorgabe der Finanzkommission resp. des Kleinen Burgerrats wird die Lohnsummenveränderung für Markt- und Leistungsanpassungen für 2024 auf 2 % festgesetzt (und ab 2025 gemäss Finanzplan wieder auf 1 % herabgesetzt).
- Zudem erhöhen sich die Kosten für die von der Burgergemeinde ausgeschriebenen Unfallversicherung. Hingegen wurde im Bereich der Krankentaggeldversicherung mit dem 2023 gültigen Aufwand budgetiert. Die Krankentaggeldversicherung ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2024 seitens Burgergemeinde ausgeschrieben.
- Im Rahmen eines Versuchs zur Arbeitsintegration einer schwer autistischen Person hat die Burgerbibliothek 2023 zusammen mit der IV erfolgreich ein Projekt gestartet. Aufgrund des erfolgreichen Starts ist die Weiterführung im Rahmen einer befristeten 10 %-Anstellung wünschenswert. Die befristete Integrationsstelle ist innerhalb der für die Burgerbibliothek bewilligten Stellenprocente enthalten (CHF 10'450 p.a.).

Sachaufwand

Der Sachaufwand von CHF 801'500 (Vorjahr 783'500) bleibt gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich, die einzelnen Budgetposten werden weitgehend fortgeschrieben, da keine ausserordentlichen Ereignisse oder Projekte anstehen, mit einer Ausnahme: Gemäss Vorgaben der Zentralen Informatik müssen 2024 (und dann wieder 2028, siehe dazu Finanzplan) die Hardware und die Netzwerkkomponenten im Rahmen der ordentlichen Laufzeiten ersetzt werden. Die Erhöhung des Sachaufwandes gegenüber dem Budget 2023 geht im Wesentlichen darauf zurück. Weitere nötige Anschaffungen für 2024 betreffen die Datensicherung (NAS, LTO für Backups). Die Lizenz- und Supportkosten für die von der Burgerbibliothek betriebene Software (SLSP, ScopeARchiv, Query) steigen 2024 gemäss Ankündigung der entsprechenden Firmen deutlich an. Bei den Dienstleistungen Dritter bleibt bei den Mitgliederbeiträgen immer noch eine Mitgliedschaft bei der Trägerschaft der Handschriftenplattform e-codices budgetiert. Ein entsprechender Antrag an den Kleinen Burgerrat wird zu gegebener Zeit gestellt. Auf der Ertragsseite wird bei den Erträgen aus der Untermiete wiederum sehr vorsichtig kalkuliert, da die Projektzimmer nur schwierig zu vermieten sind.

Abschreibungen

Im Budget 2024 sind die letzten Abschreibungen von CHF 30'100 für den Restposten Umbau Müns-tergasse eingestellt. Dieser Restposten wurde über acht Jahre abgeschrieben (2017 bis 2024). Im Budgetjahr 2024 werden keine Investitionen erwartet.

Spezialfinanzierung wissenschaftliche Publikationen

Da diese Spezialfinanzierung derzeit mit CHF 481'578.75 gut dotiert ist, wird seit Budget 2023 die jährliche Einlage in die Reserve wissenschaftliche Publikationen bis auf Weiteres auf CHF 10'000 reduziert.

3.3.9 Naturhistorisches Museum

2120 Naturhistorisches Museum	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Personalaufwand	6'177'000	5'920'000	5'663'706	513'294	9.1
Behörden und Kommissionen	9'000	9'000	8'800	200	2.3
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'918'000	4'654'000	4'503'046	414'954	9.2
Zulagen	38'000	38'000	41'170	-3'170	-7.7
Arbeitgeberbeiträge	1'141'000	1'141'000	1'080'480	60'520	5.6
Arbeitgeberleistungen	0	0	20'532	-20'532	-100.0
Übriger Personalaufwand	71'000	78'000	9'678	61'322	633.6
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'512'000	3'451'000	3'108'394	403'606	13.0
Material- und Warenaufwand	716'000	646'000	698'452	17'548	2.5
Nicht aktivierbare Anlagen	1'167'000	1'324'000	705'826	461'174	65.3
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	296'000	267'000	302'373	-6'373	-2.1
Dienstleistungen und Honorare	857'000	777'000	893'715	-36'715	-4.1
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	280'000	260'000	287'617	-7'617	-2.6
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	63'000	50'000	83'171	-20'171	-24.3
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	45'000	45'000	38'368	6'632	17.3
Spesenentschädigungen	88'000	82'000	98'872	-10'872	-11.0
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	715'000	715'000	710'601	4'399	0.6
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	715'000	715'000	710'601	4'399	0.6
Beiträge	0	0	1'576	-1'576	-100.0
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	0	0	1'576	-1'576	-100.0
Interne Verrechnungen	1'495'000	1'495'400	1'495'341	-341	0.0
Leistungen «Zentrale Informatik»	27'000	27'000	27'100	-100	-0.4
Kalk. Kapitalverzinsung	1'468'000	1'468'000	1'468'000	0	0.0
RTVG	0	400	241	-241	-100.0
Total ordentlicher Aufwand	11'899'000	11'581'400	10'979'618	919'382	8.4
Entgelte	1'372'000	1'329'000	1'290'504	81'496	6.3
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	1'232'000	1'107'000	1'162'736	69'264	6.0
Erlös aus Verkäufen	100'000	82'000	101'101	-1'101	-1.1
Rückerstattungen	40'000	140'000	26'667	13'333	50.0
Verschiedene Erträge	200'000	200'000	0	200'000	-
Verschiedene betriebliche Erträge	0	200'000	0	0	-
Übriger Ertrag	200'000	0	0	200'000	-
Finanzertrag	35'000	50'000	34'008	992	2.9
Liegenschaftsertrag VV	35'000	50'000	34'008	992	2.9
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	100'000	100'000	0	100'000	-
Entnahmen aus unselbständigen Stiftungen	100'000	100'000	0	100'000	-
Beiträge für eigene Rechnung	1'028'000	1'027'000	1'037'500	-9'500	-0.9
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	1'028'000	1'027'000	1'037'500	-9'500	-0.9
Total ordentlicher Ertrag	2'735'000	2'706'000	2'362'012	372'988	15.8
Betriebsergebnis	-9'164'000	-8'875'400	-8'617'605	-546'395	6.3
Operatives Ergebnis	-9'164'000	-8'875'400	-8'617'605	-546'395	6.3

Das Naturhistorische Museum wird seit 2010 nach den Grundsätzen der wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV) geführt. Nach den beiden Pilotphasen (2010-2012 und 2013-2015) hat der Kleine Burgerrat am 8. September 2014 dem Antrag auf definitive Einführung der wirkungsorientierten Verwaltungsführung zugestimmt. Das vorliegende Budget 2024 des Naturhistorischen Museums basiert auf Grundlage der Leistungsvereinbarung 2023-2026.

Die Lohnsumme steigt im Budgetjahr 2024 gegenüber dem Rechnungsjahr 2022 um rund 9,2% bzw. CHF 414'954. Diese Lohnsummensteigerung setzt sich wie folgt zusammen:

- 2023 budgetierte Leistungsanpassung 1% CHF 46'000
- 2023 zusätzlich bewilligte Kaufkrafterhaltung 1,5% CHF 69'000
- 2024 Leistungs- und Marktanpassungen 2% CHF 94'000
- Wiederbesetzung Lehrstelle Präparatorium CHF 25'000
- 2022 nicht besetzte Stelle Mammologie CHF 80'000
- zusätzliche noch zu bewilligende Stellen (100%) CHF 100'000

Aufgrund steigender Ansprüche der Stakeholder, insbesondere der Besuchenden, an ein modernes Museum, der Zunahme des Verwaltungsaufwands, neuer Aufgaben im Zusammenhang mit dem Museumsquartier, der Pensionierung des Leiters Support und der Umsetzung der Strategie 2028, drängt sich per Januar 2024 eine Anpassung der Organisation auf. Die Finanzierung der daraus resultierenden Mehrkosten erfolgt kostenneutral aus dem Globalbudget 2023-2026.

Der für 2024 budgetierte Sachaufwand ergibt sich aus der Leistungsvereinbarung über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung. Als Basis für die Berechnungen dienen die Überlegungen des bewilligten Produktgruppenbudgets für die Leistungsperiode 2023-2026. Budgetiert sind nebst den laufenden Verpflichtungen insbesondere folgende Ausgaben:

- IT Hardware CHF 104'000
- IT Software CHF 98'000
- IT-Dienstleistungen CHF 60'000
- Projekt «neue Datenbank», befristete Projektstelle CHF 80'000 (bis 2025)

Für eine neue Dauerausstellung im 3. OG sind 2024 CHF 750'000 budgetiert (Gesamtbudget CHF 1,5 Mio. bis zur Eröffnung im 2025). Für eine Kleinausstellung (je nach Aktualität) sind im Budget CHF 48'000 enthalten. Im Sachaufwand sind die zu erwarteten Mehrkosten im Bereich der Energie berücksichtigt.

Der Ertrag ergibt sich aus der Leistungsvereinbarung über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung und dem bewilligten Produktgruppenbudget. Der Beitrag der Universität Bern beträgt CHF 990'000. Die entsprechende Leistungsvereinbarung über die Laufzeit von 2023-2026, wurde im Jahr 2022 erneuert.

Erträge aus Benutzungsgebühren und Dienstleistungen sind mit rund CHF 1,2 Mio. und Erlöse aus diversen Verkäufen mit CHF 100'000 leicht höher budgetiert.

Um die erhöhten Ausgaben des unveränderten Budget 2023-2026 (im Vergleich zum Globalkredit 2019-2022) zu kompensieren, werden zusätzliche Entnahmen aus Legaten und Fonds von CHF 100'000, sowie Sponsoringeinnahmen von CHF 200'000 im Budget 2024 berücksichtigt.

Unterhaltsarbeiten, welche den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt betreffen, sind nicht Bestandteil des Produktgruppenbudgets. Diese Aufwendungen werden durch die jährlichen Rückstellungen zu Gunsten der Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt finanziert (1,5% des Gebäudeversicherungswerts). Im Budgetjahr 2024 werden insbesondere die beiden nachfolgenden Positionen aus dem ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt finanziert:

- Anteil Unterhalt an neue Ausstellung 3.OG CHF 500'000
- Umbau Eingang und Empfang CHF 350'000

Eine Photovoltaikanlage auf den Dächern des Museums ist in einem gemeinsamen Projekt mit der Domänenverwaltung in Planung.

3.3.10 Casino Bern

2210 Casino Bern - Betriebsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Personalaufwand	6'666'900	7'873'700	7'053'420	-386'520	-5.5
Behörden und Kommissionen	18'000	27'600	17'900	100	0.6
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'597'400	6'626'400	5'944'340	-346'940	-5.8
Zulagen	2'800	8'400	8'050	-5'250	-65.2
Arbeitgeberbeiträge	970'700	1'131'900	1'037'459	-66'759	-6.4
Übriger Personalaufwand	78'000	79'400	45'672	32'328	70.8
Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'648'100	5'349'500	5'596'609	-948'509	-16.9
Material- und Warenaufwand	2'891'400	3'182'500	2'991'504	-100'104	-3.3
Nicht aktivierbare Anlagen	163'500	116'000	161'380	2'120	1.3
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	515'000	495'000	499'119	15'881	3.2
Dienstleistungen und Honorare	699'200	1'127'500	1'496'137	-796'937	-53.3
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	192'000	187'000	173'759	18'241	10.5
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	122'000	68'000	114'675	7'325	6.4
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	33'000	106'000	102'442	-69'442	-67.8
Spesenentschädigungen	22'000	57'500	54'681	-32'681	-59.8
Wertberichtigungen auf Forderungen	5'000	5'000	0	5'000	-
Verschiedener Betriebsaufwand	5'000	5'000	2'913	2'087	71.7
Interne Verrechnungen	1'705'200	1'750'900	1'628'659	76'541	4.7
Leistungen «Zentrale Informatik»	115'000	105'000	111'548	3'452	3.1
Dienstleistungen vom «Burgerspittel» (Wäscherei)	94'000	60'000	86'029	7'971	9.3
Interner Mietzins	1'493'200	1'582'900	1'429'227	63'973	4.5
RTVG	3'000	3'000	1'855	1'145	61.7
Total ordentlicher Aufwand	13'020'200	14'974'100	14'278'688	-1'258'488	-8.8
Entgelte	11'066'500	12'412'300	10'582'872	483'628	4.6
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	11'066'500	12'412'300	10'561'715	504'785	4.8
Erlös aus Verkäufen	0	0	5'930	-5'930	-100.0
Rückerstattungen	0	0	15'227	-15'227	-100.0
Verschiedene Erträge	100'000	230'000	321'941	-221'941	-68.9
Verschiedene betriebliche Erträge	100'000	230'000	321'941	-221'941	-68.9
Finanzertrag	1'424'500	1'507'100	1'354'747	69'753	5.1
Zinsertrag	0	0	249	-249	-100.0
Liegenschaftsertrag VV	1'424'500	1'507'100	1'354'498	70'002	5.2
Interne Verrechnungen	28'300	50'600	18'426	9'874	53.6
Dienstleistungen vom «Casino Bern»	28'300	50'600	18'426	9'874	53.6
Total ordentlicher Ertrag	12'619'300	14'200'000	12'277'987	341'313	2.8
Betriebsergebnis Casino Bern	-400'900	-774'100	-2'000'701	1'599'801	-80.0

Das Casino Bern hat im Jahr 2022 das erste grösstenteils normale Geschäftsjahr seit der Wiedereröffnung erlebt, wobei es zu Jahresbeginn aufgrund der Corona-Pandemie noch Einschränkungen und infolgedessen auch Kurzarbeit gab. Zwar konnte das Casino Bern das Betriebsergebnis seit 2019 jährlich verbessern, trotzdem liegt es aber beim Businessplan im Rückstand, nicht zuletzt aufgrund der schwierigen Startphase (Pandemie).

Für das Geschäftsjahr 2024 gilt es, in der Gastronomie bestehende Konzepte weiter zu stärken und auf ein sowohl innovatives als auch klassisches kulinarisches Angebot zu setzen. In der Gastronomie wie auch im Event wird eine konstantere Auslastung angestrebt. Ab dem Jahr 2024 werden keine eigenen Kulturveranstaltungen mehr durchgeführt und keine Ticketing-Dienstleistungen mehr angeboten. Allenfalls wird mit der Unterstützung eines Kurators/einer Kuratorin gearbeitet, der/die spezifische Kulturveranstaltungen in das Haus bringen soll. Die Abwicklung dieser Events wird jedoch gleich gehandhabt werden, wie bei allen anderen Eventkundinnen und -kunden. Insgesamt gilt es, die betriebsweiten schlankeren Prozesse zu festigen und einen weiteren Schritt in Richtung Wirtschaftlichkeit zu gehen.

Der Personalaufwand zeigt eine deutliche Reduktion gegenüber dem Vorjahrjahresbudget. Es ist ein ambitioniertes Ziel, die Personalkosten der Bereiche Gastronomie und Event nach den Branchenkennzahlen zu richten. Interne Prozesse und Qualitätsansprüche werden laufend auf Optimierungen geprüft und wo möglich angepasst. Im Bereich Facility Management wurden effizienzsteigernde Massnahmen ergriffen und bereichsübergreifende Prozessanpassungen umgesetzt, die sich im Jahr 2024 positiv auf den Personalaufwand auswirken sollen. Künftige Lohnerhöhungen werden grösstenteils durch die erzielten Verbesserungen und die daraus folgenden Minderaufwände finanziert.

Der budgetierte Warenaufwand Food & Beverage basiert auf dem Ertrag aus Gastronomiedienstleistungen von Restauration und Banketten und bewegt sich linear zum entsprechenden Ertrag. Es wird von Warenkosten von 27% ausgegangen. Der übrige Material- und Warenaufwand, der hauptsächlich aus Verbrauchsmaterial besteht, muss auf Basis der Erfahrungswerte des Geschäftsjahres 2022 im Verhältnis zum Vorjahresbudget erhöht werden.

Der restliche Sach- und übrige Betriebsaufwand wird auf Basis von Erfahrungswerten des Geschäftsjahres 2022 eruiert. In den Kontengruppen der nicht aktivierbaren Anlagen, des baulichen und betrieblichen Unterhalts sowie des Unterhalts Mobilien wird mit steigenden Ausgaben gerechnet, da viele Anlagen und Geräte die Garantiefrist überschreiten und sukzessive höhere Reparatur- und Ersatzkosten anfallen werden.

Im Bereich Ver- und Entsorgung Liegenschaften wurden in den vergangenen Monaten grosse Anstrengungen vorgenommen, den Verbrauch zu senken, was die Kosten, trotz steigenden Preisen für Energie und Wärme, nur minimal ansteigen liess. Moderat steigende Preise sollen auch in Zukunft mit Energiesparmassnahmen soweit wie möglich kompensiert werden können. Ebenso wird davon ausgegangen, dass die zusätzlichen Kosten für Strom und Fernwärme, welche durch die DEC-Kühlung (Raumklimatisierungssystem, Einbau im August 2022, Inbetriebnahme im Sommer 2023) entstehen werden, durch energieeffiziente Massnahmen bei kurzzeitig unbenutzten Räumen, tief gehalten werden können.

Durch den Verzicht, eigene Kulturveranstaltungen durchzuführen, senken sich die Aufwände in den Kontengruppen Dienstleistungen & Honorare (Künstlergagen und Honorare externer Techniker), Miete und Leasing (Materialmiete Veranstaltungstechnik) sowie Spesenentschädigungen (Reisespesen Künstler).

Die Aufwände für die internen Wäschedienstleistungen des Burgerspittels werden analog zum höheren Eventertrag angepasst.

Der Gastro-Anteil des internen Mietzinses basiert auf einem Prozentsatz des Gastronomieertrags. Somit verändert sich der Mietaufwand Kulinarik analog zum Ertrag. Der Event-Anteil des internen Mietzinses basiert auf einer Jahrespauschale.

Ertragsseitig ist festzuhalten, dass sich auf Basis des ersten weitgehend aussagekräftigen Geschäftsjahres 2022 der für das Jahr 2023 budgetierte Betriebsertrag als zu ambitioniert herausstellte. Dieser wird im Budget 2024 dementsprechend angepasst.

In der Gastronomie wird davon ausgegangen, dass der im Jahr 2022 erwirtschaftete Ertrag um sechs Prozent gesteigert werden kann. Bestehende Konzepte sollen weiterentwickelt und interne Prozesse weiter optimiert werden. Durch gezielte Sales-Aktivitäten strebt der Bereich Event eine stärkere Auslastung durch tendenziell ertragsreichere Veranstaltungen an. Zudem werden die zusätzlichen kulturellen Fremdveranstaltungen in den Bereich Event integriert. Dies hat zur Folge, dass der Eventertrag um 10% höher budgetiert wird als der effektive Ertrag im Jahr 2022. Einnahmen aus Ticketverkäufen entfallen gänzlich.

Ziel ist es, im Geschäftsjahr 2024 einen ordentlichen Ertrag von CHF 12,6 Mio. zu erwirtschaften und diesen im Jahr 2025 um vier Prozent zu steigern. Im Jahr 2026 wird der Eventertrag um weitere zwei Prozent erhöht und in den Folgejahren auf diesem Niveau gehalten.

2210 Casino Bern - Frohsinn	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Personalaufwand	286'200	490'400	484'286	-198'086	-40.9
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	241'700	412'100	406'743	-165'043	-40.6
Arbeitgeberbeiträge	43'100	75'300	74'283	-31'183	-42.0
Übriger Personalaufwand	1'400	3'000	3'260	-1'860	-57.1
Sach- und übriger Betriebsaufwand	278'500	610'000	524'884	-246'384	-46.9
Material- und Warenaufwand	208'400	499'400	408'647	-200'247	-49.0
Nicht aktivierbare Anlagen	3'400	5'000	7'169	-3'769	-52.6
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	33'000	47'200	31'304	1'696	5.4
Dienstleistungen und Honorare	24'900	35'000	59'623	-34'723	-58.2
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	1'200	2'000	1'053	147	14.0
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	4'000	2'500	3'462	538	15.5
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	2'700	15'900	12'995	-10'295	-79.2
Spesenentschädigungen	700	2'500	432	268	62.2
Verschiedener Betriebsaufwand	200	500	200	0	0.2
Interne Verrechnungen	130'800	185'600	153'478	-22'678	-14.8
Leistungen «Zentrale Informatik»	2'500	5'000	5'052	-2'552	-50.5
Dienstleistungen vom «Casino Bern»	28'300	50'600	18'426	9'874	53.6
Interner Mietzins	100'000	130'000	130'000	-30'000	-23.1
Total ordentlicher Aufwand	695'500	1'286'000	1'162'649	-467'149	-40.2
Entgelte	707'000	1'284'000	941'498	-234'498	-24.9
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	707'000	984'000	755'468	-48'468	-6.4
Erlös aus Verkäufen	0	300'000	186'030	-186'030	-100.0
Verschiedene Erträge	5'000	5'000	6'650	-1'650	-24.8
Verschiedene betriebliche Erträge	5'000	5'000	6'650	-1'650	-24.8
Finanzertrag	0	0	311	-311	-100.0
Liegenschaftsertrag VV	0	0	311	-311	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	712'000	1'289'000	948'459	-236'459	-24.9
Betriebsergebnis NL Frohsinn	16'500	3'000	-214'190	230'690	-107.7
Gesamtergebnis Betriebsrechnung	-384'400	-771'100	-2'214'891	1'830'491	-82.6

Seit Herbst 2021 mietet und betreibt das Casino Bern das Gastronomie- und Ladenlokal in der Liegenschaft «Frohsinn» der Burgergemeinde Bern.

Der Gastronomiebereich hat sich gut entwickelt, das Betriebskonzept findet bei den Gästen Anklang, und insbesondere abends kann der Gastrobereich mit einer gewissen Konstanz eine gute Auslastung erzielen, dies sowohl im Restaurant im Erdgeschoss als auch im Säali im 1. Obergeschoss. Die vorgesehenen Erträge sind von Beginn weg zu hoch eingeschätzt worden. Einerseits wird der Betrieb während der Woche von morgens bis Mitte Nachmittag nur schwach frequentiert, andererseits hätten diese Erträge mit der vorhandenen Infrastruktur gar nicht erreicht werden können. Um die finanziellen und personellen Ressourcen optimaler einzusetzen, wurden die Öffnungszeiten ab Frühjahr 2023 auf den späteren Nachmittag und Abend reduziert. Dementsprechend basiert der budgetierte ordentliche Ertrag ab 2024 im Vergleich zum Vorjahr auf deutlich tieferen Werten.

Inzwischen hat sich herausgestellt, dass der Laden nicht gewinnbringend oder zumindest kostendeckend betrieben werden kann. Es wurden Anpassungen im Sortiment, in der Personalplanung und in der Organisationsstruktur vorgenommen, welche insgesamt nicht den gewünschten Erfolg brachten. Daher wurde im Frühjahr 2023 beschlossen, den Laden per Sommer 2023 zu schliessen. Ein Antrag an den Kleinen Burgerrat in Bezug auf die Kündigung der Nutzungsvereinbarung (Anteil Laden) mit der Domänenverwaltung wurde gestellt.

Analog zu den Erträgen werden auch die Aufwände deutlich tiefer budgetiert. Einerseits aufgrund des Wegfalls des Ladens, andererseits aufgrund der Reduktion der Öffnungszeiten im Gastronomiebereich.

Der Personalaufwand zeigt eine deutliche Reduktion gegenüber dem Vorjahresbudget. Grund dafür ist einerseits der Wegfall des Ladens, andererseits wird durch die Verkürzung der Öffnungszeiten der Personalbedarf geringer.

Der budgetierte Warenaufwand Food & Beverage basiert auf dem Ertrag aus Gastronomiedienstleistungen. Es wird von Warenkosten von 28% ausgegangen. Die restlichen Kontogruppen des Sach- und übrigen Betriebsaufwands senken sich gegenüber dem Vorjahr hauptsächlich aufgrund des Wegfalls des Ladens.

Als einzige Ausnahme wird beim Unterhalt Mobilien mit steigenden Ausgaben gerechnet, da die Anlagen und Geräte die Garantiefrist überschreiten und sukzessive höhere Reparatur- und Ersatzkosten anfallen werden.

2210 Casino Bern - Liegenschaftsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22	
				in CHF	in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	100'600	102'800	100'847	-247	-0.2
Dienstleistungen und Honorare	3'000	0	2'933	67	2.3
Gebäudeversicherung	49'600	49'600	44'818	4'782	10.7
Liegenschaftssteuer	48'000	48'000	47'970	30	0.1
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	0	5'200	5'126	-5'126	-100.0
Abschreibungen VV	6'637'400	6'643'600	6'635'908	1'492	0.0
Abschreibungen Hochbauten	6'637'400	6'643'600	6'635'908	1'492	0.0
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'651'400	1'651'400	1'651'400	0	0.0
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	1'651'400	1'651'400	1'651'400	0	0.0
Interne Verrechnungen	1'982'600	1'982'600	1'982'600	0	0.0
Kalk. Kapitalverzinsung	1'982'600	1'982'600	1'982'600	0	0.0
Total ordentlicher Aufwand	10'372'000	10'380'400	10'370'755	1'245	0.0
Interne Verrechnungen	1'493'200	1'582'900	1'429'227	63'973	4.5
Interner Mietzins	1'493'200	1'582'900	1'429'227	63'973	4.5
Total ordentlicher Ertrag	1'493'200	1'582'900	1'429'227	63'973	4.5
Ergebnis Liegenschaftsrechnung	-8'878'800	-8'797'500	-8'941'528	62'728	-0.7
Gesamtergebnis Casino Bern	-9'263'200	-9'568'600	-11'156'419	1'893'219	-17.0

Die Budgetierung der Liegenschaftssteuer, der Einlage in die Spezialfinanzierung sowie für die kalkulatorische Kapitalverzinsung basiert auf der amtlichen Neubewertung der Liegenschaft aus dem Jahr 2021. Diesbezüglich ist noch eine Einsprache der Domänenverwaltung hängig. Ausserdem wurden in diesem Zusammenhang Anwaltskosten unter den Dienstleistungen und Honoraren ins Budget 2024 eingestellt.

Nebst einer Pauschalmiete für den Bereich Event hängt der interne Mietzins der Liegenschaft vom Gastronomieertrag ab. Insofern bewirkt der budgetierte Ertragsrückgang unter der Betriebsrechnung eine Reduktion des internen Mietzinses.

3.3.11 St. Petersinsel

2270 St. Petersinsel	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF in %	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	413'000	412'700	298'456	114'544	38.4
Material- und Warenaufwand	8'000	4'000	7'368	632	8.6
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	63'000	51'200	57'096	5'904	10.3
Dienstleistungen und Honorare	62'000	77'500	84'010	-22'010	-26.2
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	279'000	279'000	149'982	129'018	86.0
Verschiedener Betriebsaufwand	1'000	1'000	0	1'000	-
Abschreibungen VV	590'000	599'000	589'488	512	0.1
Sachanlagen VV	590'000	599'000	589'488	512	0.1
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	378'000	343'000	342'100	35'900	10.5
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	378'000	343'000	342'100	35'900	10.5
Beiträge	15'000	20'000	12'171	2'829	23.2
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	15'000	20'000	12'171	2'829	23.2
Interne Verrechnungen	335'000	323'000	332'217	2'783	0.8
Verwaltungshonorare	17'000	16'000	15'952	1'048	6.6
Dienstleistungen der «Domänenverwaltung»	10'000	0	9'865	135	1.4
Kalk. Kapitalverzinsung	308'000	307'000	306'400	1'600	0.5
Total ordentlicher Aufwand	1'731'000	1'697'700	1'574'433	156'567	9.9
Entgelte	78'000	70'000	82'225	-4'225	-5.1
Rückerstattungen	60'000	55'000	64'717	-4'717	-7.3
Übrige Entgelte	18'000	15'000	17'508	493	2.8
Finanzertrag	172'000	164'000	159'526	12'474	7.8
Pachtzinse VV	172'000	164'000	159'516	12'484	7.8
Liegenschaftsertrag Übrige VV	0	0	10	-10	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	250'000	234'000	241'751	8'249	3.4
Betriebsergebnis	-1'481'000	-1'463'700	-1'332'682	-148'318	11.1
Operatives Ergebnis	-1'481'000	-1'463'700	-1'332'682	-148'318	11.1

«Investitionen» im Verwaltungsvermögen unter CHF 100'000, welche nicht zu Lasten der Spezialfinanzierung für ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt gehen, müssen zu Lasten der Erfolgsrechnung budgetiert werden. Dies führt tendenziell zu höheren Kosten beim Unterhalt.

Die Einlage in die Spezialfinanzierungen für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt erfolgt auf Basis von 1,5% des Gebäudeversicherungswertes, was die entsprechende Budgetposition begründet.

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Ertragswerte Liegenschaft vor Übertrag ins Verwaltungsvermögen) wird unverändert bis zum Rechnungsjahr 2024 mit CHF 536'000 pro Jahr abgeschrieben.

3.3.12 SORA für Familien

2410 SORA für Familien	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Personalaufwand	2'680'500	2'331'100	2'021'588	658'912	32.6
Behörden und Kommissionen	8'500	9'500	8'350	150	1.8
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'147'200	1'847'400	1'624'248	522'952	32.2
Temporäre Arbeitskräfte	0	5'500	0	0	-
Zulagen	13'800	13'800	12'773	1'027	8.0
Arbeitgeberbeiträge	433'600	390'800	348'434	85'166	24.4
Übriger Personalaufwand	77'400	64'100	27'783	49'617	178.6
Sach- und übriger Betriebsaufwand	438'400	427'300	326'724	111'676	34.2
Material- und Warenaufwand	51'700	50'600	40'149	11'551	28.8
Nicht aktivierbare Anlagen	17'000	20'200	4'515	12'485	276.5
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	7'700	17'600	5'805	1'895	32.6
Dienstleistungen und Honorare	83'200	76'100	49'371	33'829	68.5
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	3'000	3'500	1'104	1'896	171.8
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	8'500	8'500	6'155	2'345	38.1
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	224'500	216'000	217'306	7'194	3.3
Spesenentschädigungen	41'800	34'800	24'220	17'580	72.6
Wertberichtigungen auf Forderungen	1'000	0	-21'900	22'900	-104.6
Abschreibungen VV	37'200	24'900	22'206	14'994	67.5
Sachanlagen VV	24'000	14'700	14'697	9'303	63.3
Abschreibungen immaterielle Anlagen	13'200	10'200	7'509	5'691	75.8
Beiträge	1'900	1'900	1'709	192	11.2
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'900	1'900	1'709	192	11.2
Interne Verrechnungen	68'000	93'900	124'700	-56'700	-45.5
Rechnungsführung	6'000	31'800	26'760	-20'760	-77.6
Leistungen «Zentrale Informatik»	62'000	62'100	59'600	2'400	4.0
Dienstleistungen von «SORA für junge Erwachsene»	0	0	38'340	-38'340	-100.0
Total ordentlicher Aufwand	3'226'000	2'879'100	2'496'926	729'074	29.2
Entgelte	2'774'900	2'733'000	2'082'250	692'650	33.3
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	2'774'900	2'733'000	2'073'272	701'628	33.8
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	0	0	4'353	-4'353	-100.0
Rückerstattungen	0	0	4'625	-4'625	-100.0
Finanzertrag	16'100	16'100	16'069	31	0.2
Liegenschaftsertrag VV	16'100	16'100	16'069	31	0.2
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	190'500	0	0	190'500	-
Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	190'500	0	0	190'500	-
Interne Verrechnungen	133'100	113'000	116'521	16'579	14.2
Dienstleistungen an «SORA für junge Erwachsene»	133'100	113'000	116'521	16'579	14.2
Total ordentlicher Ertrag	3'114'600	2'862'100	2'214'840	899'760	40.6
Betriebsergebnis	-111'400	-17'000	-282'086	170'686	-60.5
Entnahme aus Fonds Infrastruktur KFSG	117'300	0	113'700	3'600	3.2
Operatives Ergebnis	5'900	-17'000	-168'386	174'286	-103.5
Resultatverwendung	5'900	-17'000	-168'386	174'286	-103.5
Einlage SF SORA	-5'900	0	0	-5'900	-
Entnahme SF SORA	0	17'000	168'386	-168'386	-100.0
Ausgeglichen	0	0	0	0	-100.0

Als Grundlage für das Budget 2024 dienen die Erfolgsrechnung 2022 und das Budget 2023. Gegenüber dem Budget 2023 bestehen teilweise grössere Abweichungen, die vor allem auf das Projekt Eltern walk-in und generell höhere Aufwände und Erträge zurückzuführen sind. Die höheren Aufwände und Erträge sind budgetiert, weil im Geschäftsbereich SORA für Familien die Nachfrage zurzeit erfreuli-

cherweise sehr hoch ist. Darauf will SORA für Familien strategisch reagieren, um den Geschäftsbereich zu optimieren und sich besser im Markt zu positionieren.

Seit dem Jahr 2022 steht SORA für Familien unter der Aufsicht der Direktion für Inneres und Justiz (DIJ) bzw. des kantonalen Jugendamtes (KJA). Seither werden die Leistungen von SORA für Familien gemäss Leistungsvertrag vergütet. Ambulante Leistungen werden mit einem standardisierten Stundentarif von CHF 127 (neu ab 2023, zuvor CHF 125), stationäre Leistungen mit einem anhand der Nettoetriebskosten berechneten Kalendertagespreis abgegolten.

Im stationären Bereich wird für das Jahr 2024 mit den neu vereinbarten Kalendertagespreisen von CHF 338 für langfristige Leistungen und CHF 347 für kurzfristige Leistungen budgetiert. Für die insgesamt zwölf bewilligten stationären Plätze wird im Budget 2024 von je sechs langfristigen und sechs kurzfristigen Plätzen ausgegangen.

Für die Berechnung der Kalendertagespreise rechnet das KJA im kurzfristigen Bereich mit einer durchschnittlichen Belegung von 85% und im langfristigen Bereich von 93%. Im Budget 2024 wird auf dieses vom KJA vorgegebene Auslastungsziel abgestellt und dementsprechend mit einer totalen Belegung von im Durchschnitt 10,68 Plätzen gerechnet.

Die ausgehandelte Tarifierhöhung per 1. April 2023 erlaubt eine zusätzliche 60%-Festanstellung einer Fachperson Hauswirtschaft. Diese Stelle wird im Budget 2024 aufgenommen. Diese Anstellung, bzw. die frei werdende Arbeitszeit des pädagogisch ausgebildeten Personals, erlaubt SORA für Familien, die stationären Dienstleistungen gemäss den im Rahmenkonzept vorgesehenen Anforderungen und der entsprechenden Qualität anzubieten.

Gemäss Leistungsvertrag mit dem KJA ist die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Doppelzimmer nicht mehr erlaubt. Daher muss der stationäre Bereich in neue Räumlichkeiten umziehen. Geeignete Räumlichkeiten der Burgergemeinde im Quartier Wittigkofen könnten möglicherweise im Jahr 2024 gemietet werden. Ein Umzug in diese Räumlichkeiten würde eine Zusammenlegung von vier bis fünf 3-4,5 Zimmerwohnungen sowie einen Umbau der Raumaufteilung bedingen. 2-3 Küchen müssten entfernt und 2-3 Raumunterteilungen vorgenommen werden. Im Budget ist hierfür ein Betrag von CHF 100'000 eingestellt, welcher über 10 Jahre abgeschrieben wird. Für den Umzug, welcher voraussichtlich in zwei Etappen erfolgen müsste, sind zweimal CHF 10'000 inkl. Reinigung budgetiert. Mangels Kenntnis der finalen Wohnungs- und damit Gruppengrössen sind abgesehen von diesen ausserordentlichen Kosten keine Veränderungen im Hinblick auf den möglichen Umzug budgetiert.

Im ambulanten Bereich gilt seit Januar 2023 ein Standardtarif von CHF 127 pro Stunde. Basierend auf der Tarifikalkulation des KJA, resp. der diesem Tarif zugrundeliegenden angenommenen Produktivität, wird die zu leistende Menge der produktiven (bezahlten) Arbeitsstunden des primär ambulant arbeitenden Teams von SORA für Familien berechnet.

Die Nachfrage nach ambulanten Dienstleistungen konnte im vergangenen Jahr dank intensiver Vernetzungsarbeit sukzessive gesteigert werden. Die Auslastung des ambulanten Teams ist seit Ende 2022 so hoch, dass der Stellenstopp aufgehoben werden konnte und Neuanstellungen anstehen. Für das Geschäftsjahr 2024 wird mit einer weiter steigenden Nachfrage gerechnet, weshalb im Budget eine Erhöhung des Stellenetats um 200% berücksichtigt ist. Im Vergleich zum Budget 2023 bedeutet

dies, dass die auf Grund des Stellenstopps nicht ersetzten Abgänge von total 130% wieder ersetzt werden und der Stellenetat um zusätzlich 70% erhöht wird.

Die zusätzlichen Anstellungen erhöhen die erwarteten Personalkosten um CHF 204'000. Unter Berücksichtigung der vom KJA angenommenen durchschnittlichen Produktivität wird davon ausgegangen, dass die durch die zusätzlichen Mitarbeitenden erzielbaren Einnahmen die Personalkosten bei Weitem übersteigen und dementsprechend auch unter Berücksichtigung der geringfügigen Erhöhung der Overheadkosten finanziell ein massgeblich positiver Effekt resultiert.

Um auf die generell hohe Fluktuation und zunehmend höheren Lohnforderungen bei Neuanstellungen reagieren zu können, beabsichtigt SORA für Familien, entsprechende Lohnmassnahmen zu treffen und die Löhne im Bereich der ausgebildeten Fachkräfte im Durchschnitt (zusätzlich zu den vom Kleinen Burgerrat festgelegten 2%) um 4% anzuheben.

3.3.13 SORA für junge Erwachsene

2415 SORA für junge Erwachsene - Betriebsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF in %	
Personalaufwand	1'657'300	1'359'500	1'295'706	361'594	27.9
Behörden und Kommissionen	8'500	7'600	6'622	1'878	28.4
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'294'100	1'043'400	1'032'925	261'175	25.3
Zulagen	19'000	16'100	17'139	1'861	10.9
Arbeitgeberbeiträge	281'200	234'000	231'768	49'432	21.3
Übriger Personalaufwand	54'500	58'400	7'253	47'247	651.4
Sach- und übriger Betriebsaufwand	873'400	727'200	676'643	196'757	29.1
Material- und Warenaufwand	132'800	113'200	99'566	33'234	33.4
Nicht aktivierbare Anlagen	31'000	21'500	15'120	15'880	105.0
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	19'800	11'000	11'308	8'492	75.1
Dienstleistungen und Honorare	125'000	93'400	54'334	70'666	130.1
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	12'500	13'500	9'082	3'418	37.6
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'500	500	714	787	110.2
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	502'000	436'500	454'155	47'845	10.5
Spesenentschädigungen	48'800	37'600	38'774	10'026	25.9
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	-6'409	6'409	-100.0
Beiträge	3'100	1'800	2'247	853	38.0
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	3'100	1'800	2'247	853	38.0
Interne Verrechnungen	199'100	147'800	152'136	46'964	30.9
Leistungen «Zentrale Informatik»	60'000	40'000	45'588	14'412	31.6
Dienstleistungen von «SORA für Familien»	133'100	90'200	92'401	40'699	44.0
Rechnungsführung	6'000	17'600	14'147	-8'147	-57.6
Total ordentlicher Aufwand	2'732'900	2'236'300	2'126'733	606'167	28.5
Entgelte	2'403'500	2'132'100	2'063'639	339'861	16.5
Gebühren für Amtshandlungen	17'500	27'900	13'878	3'623	26.1
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	2'386'000	2'104'200	2'049'347	336'653	16.4
Rückerstattungen	0	0	415	-415	-100.0
Finanzertrag	211'400	190'000	201'206	10'194	5.1
Liegenschaftsertrag VV	211'400	190'000	201'206	10'194	5.1
Interne Verrechnungen	121'600	0	30'404	91'196	299.9
Dienstleistungen für Mühle Schönenbühl	121'600	0	30'404	91'196	299.9
Total ordentlicher Ertrag	2'736'500	2'322'100	2'295'249	441'251	19.2
Betriebsergebnis	3'600	85'800	168'516	-164'916	-97.9
Verzinsung SF SORA	44'000	34'400	35'209	8'791	25.0
Operatives Ergebnis	47'600	120'200	203'725	-156'125	-76.6
Gesamtergebnis SORA für junge Erwachsene	-199'900	-74'600	-75'652	-124'248	164.2
Resultatverwendung	47'600	120'200	203'725	-156'125	-76.6
Einlage SF SORA	-47'600	-120'200	-203'725	156'125	-76.6
Ausgeglichen	0	0	0	0	-

Als Grundlage für das Budget 2024 dienen die Erfolgsrechnung 2022 und das Budget 2023. Gegenüber dem Budget 2023 bestehen teils grössere Abweichungen, die vor allem auf das Projekt SORA Inklusion zurückzuführen sind.

Ein Defizit der Mühle Schönenbühl wird gemäss Beschluss des Kleinen Burgerrats ab dem Jahr 2022 bis zum Jahr 2026 durch die Burgergemeinde übergeordnet getragen. Die Kommission SORA setzte im Jahr 2022 basierend auf den Vorjahresergebnissen das Ziel, dass das Defizit der Mühle bei durchschnittlichen Ausgaben nicht höher als CHF 200'000 ausfallen soll. Im Jahr 2022 wurde dieses Ziel mit einem Defizit von CHF 279'000 trotz intensiven Bemühungen, die Erträge zu steigern, massge-

blich verfehlt. Da sich im Bereich Arbeitsintegration der Wechsel von der Objekt- zur Subjektfinanzierung politisch verzögert und die Mühle aufgrund ihrer Grösse noch keinen Leistungsvertrag mit der IV oder der Stadt Bern abschliessen konnte, wird im Jahr 2024 ein Defizit von CHF 247'000 erwartet.

SORA für junge Erwachsene (ohne Mühle resp. nach Defizitübernahme durch die Burgergemeinde Bern) strebt ein ausgeglichenes operatives Ergebnis an. Dies vor Berücksichtigung der Erträge aus Gebühren von Amtshandlungen und Verzinsung der Spezialfinanzierung SORA abzüglich der Aufwände für die Kommission.

Aktuell wird die neue Dienstleistung SORA Inklusion für Menschen mit leichten kognitiven Beeinträchtigungen aufgebaut. Dafür wird an der Hubergasse eine 7,5 Zimmerwohnung gemietet. Für das Jahr 2024 ist geplant, 80 Stellenprozent plus eine Mitarbeiterin in Ausbildung für das Projekt einzusetzen. Erwartet wird, in diesem Rahmen durchschnittlich bis zu acht Klientinnen und Klienten zu betreuen.

Grundsätzlich wird im Jahr 2024 mit einer weiterhin sehr guten Nachfrage und ähnlicher Auslastung wie in den Jahren 2022 und 2023 gerechnet. Da die Nachfrage der Beratung und Begleitung von jungen Müttern und Vätern etwas abgenommen hat, werden im ambulanten Bereich die Stellenprozent leicht reduziert. Die Auslastung und Nachfrage im WG-Setting ist seit zwei Jahren konstant hoch. Diesbezüglich wird für 2024 mit einer Auslastung von 90% geplant.

Im Bereich der Erträge aus Steuern und Kostgeldern geht das Budget 2024 total von CHF 2'587'000 aus. Dieser Wert liegt um rund CHF 402'000 höher als die effektiven Erträge im Jahr 2022. Die Steigerung resultiert grössten Teils aus der neu geschaffenen Dienstleistung Inklusion mit geplanten Erträgen von rund CHF 283'000 und einer erwarteten Steigerung der Auslastung der Männer-WG. Die budgetierten Aufwände wurden aufgrund der laufenden Entwicklungen und der Erfahrungswerte aus den Jahren 2021, 2022 und dem laufenden Rechnungsjahr angepasst.

2415 SORA für junge Erwachsene - Mühle Schönenbühl	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF in %	
Personalaufwand	322'300	381'900	396'954	-74'654	-18.8
Behörden und Kommissionen	0	1'900	1'728	-1'728	-100.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	264'600	304'300	315'686	-51'086	-16.2
Temporäre Arbeitskräfte	5'000	5'000	5'992	-992	-16.6
Zulagen	0	500	571	-571	-100.0
Arbeitgeberbeiträge	52'700	64'100	64'694	-11'994	-18.5
Übriger Personalaufwand	0	6'100	8'282	-8'282	-100.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	404'800	472'900	371'929	32'871	8.8
Material- und Warenaufwand	267'400	352'800	245'629	21'771	8.9
Nicht aktivierbare Anlagen	26'500	18'000	649	25'851	3980.8
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	8'000	10'500	6'552	1'448	22.1
Dienstleistungen und Honorare	26'100	23'200	38'526	-12'426	-32.3
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	4'000	5'000	2'357	1'643	69.7
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	35'000	23'000	37'992	-2'992	-7.9
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	34'900	34'900	34'911	-11	0.0
Spesenentschädigungen	2'900	5'500	6'985	-4'085	-58.5
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	-1'673	1'673	-100.0
Beiträge	200	1'100	327	-127	-38.9
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	200	1'100	327	-127	-38.9
Interne Verrechnungen	121'800	36'200	39'143	82'657	211.2
Leistungen «Zentrale Informatik»	0	9'000	11'212	-11'212	-100.0
Dienstleistungen von «SORA für junge Erwachsene»	121'600	22'800	24'120	97'480	404.1
Rechnungsführung	0	4'400	3'693	-3'693	-100.0
RTVG	200	0	118	82	69.5
Total ordentlicher Aufwand	849'100	892'100	808'353	40'747	5.0
Entgelte	601'600	688'700	511'848	89'752	17.5
Gebühren für Amtshandlungen	0	7'100	3'623	-3'623	-100.0
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	201'600	201'600	136'333	65'267	47.9
Erlös aus Verkäufen	400'000	480'000	371'887	28'113	7.6
Rückerstattungen	0	0	6	-6	-100.0
Interne Verrechnungen	0	0	7'936	-7'936	-100.0
Interne Leistungen an «SORA für Familien»	0	0	7'936	-7'936	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	601'600	688'700	519'785	81'815	15.7
Betriebsergebnis	-247'500	-203'400	-288'569	41'069	-14.2
Verzinsung SF SORA	0	8'600	9'191	-9'191	-100.0
Operatives Ergebnis	-247'500	-194'800	-279'378	31'878	-11.4
Resultatverwendung	-247'500	-194'800	-279'378	31'878	-11.4
Einlage SF SORA	0	0	0	0	-
Entnahme SF SORA	0	0	102'949	-102'949	-100.0
Zu Lasten Eigenkapital Bürgergemeinde Bern	-247'500	-194'800	-176'429	-71'071	40.3

Die Nachfrage nach den niederschweligen Dienstleistungen im Bereich Arbeitsintegration in der Mühle blieben während dem ganzen Jahr 2022 unter den Erwartungen, was im Vergleich zum Budget zu Mindereinnahmen der Leistungen Arbeitsintegration im Umfang von rund CHF 64'000 führte. Die diesbezüglich im Budget 2024 berücksichtigten Erträge von CHF 201'000 entsprechen einer Auslastung von 60%. Es werden weiterhin Massnahmen getroffen, um die Auslastung zu steigern. Verschiedene Kooperationen mit grösseren Partnerinnen und Partnern der Arbeitsintegration werden gesucht und umgesetzt. Das Produkt der niederschweligen Arbeitsintegration und des Arbeitstrainings wird weiterhin intensiv beworben.

Die Nachfrage nach zertifiziertem Bio-Mehl hat im Jahr 2022 nachgelassen. Gleichzeitig fiel die Ernte beim Dinkel schweizweit wegen des schlechten Wetters beinahe ganz aus, wodurch die Mühle Schönenbühl gezwungen war, auf Dinkel aus der Ukraine zurückgreifen. Dies wurde nicht von allen Kundinnen und Kunden geschätzt, die sehr an den bio-regionalen Produkten interessiert sind. Seit wieder Schweizer Dinkel verkauft werden kann, ist eine Zunahme der Käufe festzustellen.

Im vergangenen Jahr 2022 wurde die Preispolitik überprüft, die Margen bzw. die Mehlverkaufspreise wurden leicht erhöht und angepasst, so dass im Budgetjahr 2024 trotz Nachfragerückgang mit einem höheren Ertrag gerechnet wird. Die budgetierten Mehlverkäufe liegen mit CHF 400'000 um CHF 80'000 unter dem Budget 2023, aber leicht über den effektiven Verkäufen von CHF 372'000 aus dem Jahr 2022.

3.3.14 Berner Generationenhaus

2420 Berner Generationenhaus	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF in %	
Personalaufwand	2'642'600	2'640'700	2'390'684	251'916	10.5
Behörden und Kommissionen	15'000	15'000	13'300	1'700	12.8
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'118'700	2'086'500	1'959'682	159'018	8.1
Temporäre Arbeitskräfte	30'000	30'000	0	30'000	-
Zulagen	25'000	27'000	15'870	9'130	57.5
Arbeitgeberbeiträge	403'600	421'900	385'469	18'131	4.7
Übriger Personalaufwand	50'300	60'300	16'364	33'937	207.4
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'508'000	1'440'600	1'032'122	475'878	46.1
Material- und Warenaufwand	270'800	277'300	223'204	47'596	21.3
Nicht aktivierbare Anlagen	351'500	331'000	204'857	146'643	71.6
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	170'000	143'100	147'288	22'712	15.4
Dienstleistungen und Honorare	584'500	578'500	360'293	224'207	62.2
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	10'000	10'000	522	9'478	1816.6
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	44'500	48'000	29'657	14'843	50.1
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	32'000	23'000	28'199	3'801	13.5
Spesenentschädigungen	33'700	27'700	26'757	6'943	25.9
Verschiedener Betriebsaufwand	11'000	2'000	11'346	-346	-3.0
Finanzaufwand	0	0	1'756	-1'756	-100.0
Verschiedener Finanzaufwand	0	0	1'756	-1'756	-100.0
Beiträge	0	0	3'000	-3'000	-100.0
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	0	0	3'000	-3'000	-100.0
Interne Verrechnungen	467'900	430'700	427'376	40'524	9.5
Rechnungsführung	5'700	6'000	5'700	0	0.0
Leistungen «Zentrale Informatik»	95'000	95'000	92'500	2'500	2.7
Dienstleistungen vom «Burgerspittel» (Wäscherei)	3'500	3'000	3'359	141	4.2
Interner Mietzins	363'000	326'000	325'576	37'424	11.5
RTVG	700	700	241	459	190.5
Total ordentlicher Aufwand	4'618'500	4'512'000	3'854'938	763'562	19.8
Entgelte	692'500	618'000	672'769	19'731	2.9
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	687'500	613'000	662'225	25'275	3.8
Erlös aus Verkäufen	5'000	5'000	6'942	-1'942	-28.0
Rückerstattungen	0	0	3'602	-3'602	-100.0
Finanzertrag	589'600	534'600	527'163	62'437	11.8
Liegenschaftsertrag VV	589'600	534'600	527'163	62'437	11.8
Beiträge für eigene Rechnung	55'000	55'000	3'755	51'245	1364.9
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	55'000	55'000	3'755	51'245	1364.9
Interne Verrechnungen	776'500	826'500	747'953	28'547	3.8
Dienstleistungen vom «Berner Generationenhaus»	576'500	596'500	558'473	18'027	3.2
Verbilligung Mietzinsen	200'000	230'000	189'480	10'520	5.6
Total ordentlicher Ertrag	2'113'600	2'034'100	1'951'641	161'959	8.3
Betriebsergebnis	-2'504'900	-2'477'900	-1'903'298	-601'602	31.6
Operatives Ergebnis	-2'504'900	-2'477'900	-1'903'298	-601'602	31.6

Das Berner Generationenhaus ist eine ordentliche Institution der Burgergemeinde Bern. Als Ort der Begegnung und des gesellschaftlichen Dialogs setzt es Themen und initiiert soziale und kulturelle Projekte. Zudem übernimmt es umfassende Empfangsdienstleistungen für die Burgerverwaltung und den Burgerspittel am Bahnhofplatz, beherbergt verschiedene soziale Institutionen mit einem breiten öffentlichen Angebot und betreibt ein Tagungszentrum sowie eine CaféBar. Diese Leistungen

werden teilweise an die anderen Institutionen und Abteilungen mit Standort Burgerspital verrechnet.

Der Personalaufwand nimmt im Vergleich zum Budget 2023 um 0,1% auf CHF 2'642'600 zu. Die Zunahme entfällt insbesondere auf die budgetierten Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals, die um 1,5% auf CHF 2'118'700 zunehmen. Aufgrund der veränderten Personalstruktur nehmen die Arbeitgeberbeiträge im Vergleich zum Budget 2023 um 4,3% ab.

Der Sach- und Betriebsaufwand von CHF 1'508'000 nimmt im Vergleich zum Budget 2023 um 4,7% zu. Gründe dafür sind primär höhere Ausgaben für IT-Hardware und höhere Kosten für Heiz- und Nebenkosten aufgrund von zusätzlichen Mieträumen sowie einer vergleichsweise hohen Teuerung. Die nicht aktivierbaren Anlagen nehmen mit CHF 351'500 im Vergleich zum Budget 2023 aufgrund von Mehrinvestitionen im Bereich IT-Hardware um CHF 20'500 zu. Für 2024 ist ein ausserordentliches Ausstellungs-/Vermittlungsprojekt budgetiert. Dieses ist bereits im Budget 2023 berücksichtigt, wurde jedoch um ein Jahr auf 2024 verschoben.

Die Entgelte nehmen im Vergleich zum Budget 2023 aufgrund von höheren Einnahmen in der Gastronomie (CHF 40'000) und aufgrund höherer Mietzinse durch die zusätzlichen Räume (CHF 45'000) um CHF 74'500 auf CHF 692'500 zu.

Die internen Verrechnungen fallen mit CHF 776'500 gegenüber der Rechnung 2022 um 3,8% höher aus. Grund ist, die Korrektur der erwarteten Erträge aus Dienstleistungen des Hausdienstes gegenüber der Domänenverwaltung von CHF 400'000 auf CHF 380'000.

Zudem ist bei der budgetierten Verbilligung der Mietzinse aufgrund von Raumvermietungen zu reduzierten Tarifen an soziale Einrichtungen sowie andere Institutionen und Abteilungen der Burgergemeinde Bern mit tieferen Einnahmen zu rechnen. Diese Verbilligung erfolgt ergänzend zur Verbilligung, welche im Geschäftsbereich 2070 «Zentrale Immobilien Verwaltungsvermögen» für die permanenten Mieterinnen und Mieter des Burgerspitals ausgewiesen ist.

3.3.15 Burgerspittel

2430 Burgerspittel	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Personalaufwand	12'658'400	12'415'000	12'191'236	467'164	3.8
Behörden und Kommissionen	20'000	20'000	18'600	1'400	7.5
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'963'200	9'752'000	9'539'300	423'901	4.4
Temporäre Arbeitskräfte	80'000	80'000	151'618	-71'618	-47.2
Zulagen	106'100	100'000	101'890	4'210	4.1
Arbeitgeberbeiträge	2'192'000	2'139'000	2'061'099	130'901	6.4
Arbeitgeberleistungen	0	0	4'756	-4'756	-100.0
Übriger Personalaufwand	297'100	324'000	313'974	-16'874	-5.4
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'318'100	3'243'000	2'925'912	392'188	13.4
Material- und Warenaufwand	1'674'700	1'673'000	1'653'157	21'543	1.3
Nicht aktivierbare Anlagen	221'100	187'000	107'886	113'214	104.9
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	432'500	368'000	357'480	75'020	21.0
Dienstleistungen und Honorare	231'700	256'000	196'193	35'507	18.1
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	396'800	423'000	355'213	41'587	11.7
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	241'000	226'000	207'054	33'946	16.4
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	6'100	6'000	3'388	2'712	80.1
Spesenentschädigungen	12'200	8'000	13'074	-874	-6.7
Wertberichtigungen auf Forderungen	30'000	30'000	-22'961	52'961	-230.7
Verschiedener Betriebsaufwand	72'000	66'000	55'429	16'571	29.9
Abschreibungen VV	87'000	68'000	15'565	71'435	459.0
Sachanlagen VV	69'000	60'000	6'989	62'011	887.3
Abschreibungen immaterielle Anlagen	18'000	8'000	8'576	9'424	109.9
Finanzaufwand	0	0	115	-115	-100.0
Zinsaufwand	0	0	115	-115	-100.0
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'065'000	1'065'000	1'065'000	0	0.0
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	1'065'000	1'065'000	1'065'000	0	0.0
Beiträge	11'500	14'000	9'468	2'032	21.5
Beiträge und Geschenke an Privatpersonen	11'500	14'000	9'468	2'032	21.5
Interne Verrechnungen	2'941'100	2'907'000	2'881'695	59'406	2.1
Holzsnitzel vom «Forstunternehmen»	100'000	100'000	75'460	24'541	32.5
Leistungen «Zentrale Informatik»	216'100	215'000	216'100	0	0.0
Dienstleistungen vom «Berner Generationenhaus»	24'000	24'000	24'000	0	0.0
Interner Mietzins	385'000	352'000	351'280	33'720	9.6
Kalk. Kapitalverzinsung	2'212'000	2'212'000	2'212'400	-400	0.0
RTVG	4'000	4'000	2'455	1'545	62.9
Total ordentlicher Aufwand	20'081'100	19'712'000	19'088'989	992'111	5.2
Entgelte	20'171'600	19'841'000	19'386'523	785'077	4.0
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	19'243'100	18'982'000	18'472'326	770'774	4.2
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	198'500	199'000	223'871	-25'371	-11.3
Erlös aus Verkäufen	630'000	560'000	587'469	42'531	7.2
Rückerstattungen	100'000	100'000	102'858	-2'858	-2.8
Finanzertrag	175'000	160'000	173'173	1'827	1.1
Liegenschaftsertrag VV	175'000	160'000	173'173	1'827	1.1
Interne Verrechnungen	98'500	64'000	89'855	8'645	9.6
Dienstleistungen vom «Burgerspittel» (Wäscherei)	98'500	64'000	89'855	8'645	9.6
Total ordentlicher Ertrag	20'445'100	20'065'000	19'649'552	795'548	4.0

2430 Burgerspittel	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Betriebsergebnis	364'000	353'000	560'562	-196'562	-35.1
Einbürgerungsgebühren	40'000	40'000	17'500	22'500	128.6
Verzinsung SF Burgerspittel	585'000	585'000	575'040	9'960	1.7
Operatives Ergebnis	989'000	978'000	1'153'102	-164'102	-14.2
Resultatverwendung	989'000	978'000	1'153'102	-164'102	-14.2
Einlage SF Burgerspittel Betriebsreserve	-989'000	-978'000	-1'153'102	164'102	-14.2
Ausgeglichen	0	0	0	0	-

Die Budgetplanung 2024 fällt unter der Annahme von zuversichtlich stimmenden Bedingungen positiv aus. Der Fachkräftemangel und die zunehmende Komplexität der Krankenleistungen, deren Finanzierung sowie Qualitätskontrolle und -dokumentation sind nach wie vor herausfordernde äussere Einflussfaktoren. Die Corona-Pandemie, eine drohende Energie-Mangellage und überdurchschnittlich hohe Teuerungsraten rücken bei der Budgetplanung 2024 deutlich in den Hintergrund. Dafür ist im Geschäftsjahr 2024 vorgesehen, dass die in den Vorjahren massgeblich wegen der Corona-Pandemie aufgeschobenen Investitionen und Unterhaltsarbeiten berücksichtigt werden. Dies führt zu einer geplanten Investitionssumme von CHF 1'731'500 und Unterhaltsaufwänden von CHF 638'000.

Zum Zwecke der Effizienzsteigerung sowie im Rahmen des Qualitätsmanagements und für die Umsetzung behördlicher Vorgaben wird die Digitalisierung im Burerspittel gefördert. Die Einführung des elektronischen Patientendossiers, die Release-Wechsel der Pflegedokumentations- und Pflegebedarfsermittlungssoftware sowie die Neueinführung eines Medikamenten-Moduls gehören zu den geplanten Digitalisierungsvorhaben im Budgetjahr 2024.

Zuversichtlich stimmt die Belegungsentwicklung, weshalb die Belegungsrate «Wohnen mit Dienstleistung» (WmD) von 88% wieder auf 95% angehoben wird. Von der aktuellen Nachfrage nach der Wohnform «Wohnen mit Dienstleistungen» ausgehend, wird ab 2024 mit 64 WmD-Bewohnenden gerechnet. Im Umkehrschluss senkt sich die Anzahl der Bewohnenden mit «Wohnen mit Pflege» (WmP). Die Erträge aus Steuern und Kostgeldern erfahren in der Folge eine Zunahme von bisher rund CHF 18'982'000 auf CHF 19'243'000 im Budgetjahr 2024.

Nach coronabedingten Einschränkungen in der Gastronomie lag der Ertrag aus Verkäufen im Jahr 2022 bei CHF 587'000. Dieser konnte seither stetig gesteigert werden. Eine weitergehende Steigerung wird im Budgetjahr 2024 erwartet, weshalb von einem entsprechenden Ertrag von CHF 630'000 ausgegangen wird.

Ein Unsicherheitsfaktor bleibt die Entwicklung der Teuerungsrate. Dieser wird im Budget 2024 insbesondere im Sach- und übrigen Betriebsaufwand konsequent Rechnung getragen.

Personalaufwand

Dem Budget 2024 wird ein um 0.7 FTE höherer Personalbestand zugrunde gelegt, welcher sich an der höheren erwarteten Belegungsrate orientiert. Der Fachkräftemangel bedingt eine branchenweite Erhöhung der Fluktuationsrate. Deshalb wird auch im Budgetjahr 2024 von einer Fluktuationsrate von 15% ausgegangen. Trotz Fachkräftemangel wird mit einem konstanten, voll verfügbaren Perso-

nalbestand budgetiert. Zudem wird für das Budget 2024 mit einem Lohnsummenwachstum von 2% gerechnet.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Aufwände orientieren sich an der Jahresrechnung 2022 und am Budget 2023. Die Versorgung des Burgerspittels am Bahnhofplatz erfolgt grundsätzlich aus dem Viererfeld, mit Ausnahme von Produkten, bei denen die Lieferung direkt an den Bahnhofplatz einfacher und kostengünstiger ist. Folgende Besonderheiten in Bezug auf den Sach- und übrigen Betriebsaufwand sind für das Budgetjahr 2024 speziell hervorzuheben:

- **Material- und Warenaufwand**
Der grösste Teil des Aufwandes setzt sich aus Einkäufen von Lebensmitteln sowie Pflege- und Betriebsmaterialien zusammen. Der aktuellen Teuerung und anzunehmenden Preiserhöhungen wird bei der Erstellung des Budgets Rechnung getragen.
- **Dienstleistungen und Honorare**
Marketingaufwände werden im Budgetjahr 2024 voraussichtlich wiederum im Zuweisermanagement und in der Bewohnendenakquise entstehen. Zudem ist zu erwarten, dass aufgrund des Fachkräftemangels auch im Bereich der Personalwerbung entsprechende Aufwände entstehen werden.
- **Wertberichtigungen auf Forderungen**
Die angenommenen Wertberichtigungen auf Forderungen im Umfang von CHF 30'000 betreffen Debitorenverluste auf Bewohnenden-Forderungen.

Pensionsertrag

Im Budget 2024 wird davon ausgegangen, dass sich der Pensionsertrag im Vergleich zum Vorjahresbudget 2023 um CHF 437'000 auf rund CHF 13,5 Mio. entwickeln wird. Der Grund für diese Zunahme liegt in der per Januar 2023 erfolgten Erhöhung der Pensionstaxen, welche als Reaktion auf die unerwartet hohe Teuerung erfolgte und im Budget 2023 nicht einkalkuliert ist. Ein weiterer Grund liegt in der Erhöhung der erwarteten Belegungsquote im Bereich Wohnen mit Pflege von 92% auf 95%.

3.3.16 Bürgerliches Sozialzentrum

2440 Bürgerliches Sozialzentrum	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF in %	
Personalaufwand	874'900	818'200	745'233	129'667	17.4
Behörden und Kommissionen	22'000	20'000	21'916	84	0.4
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	674'100	622'400	579'670	94'430	16.3
Zulagen	11'100	13'000	10'810	290	2.7
Arbeitgeberbeiträge	138'200	133'300	121'618	16'582	13.6
Übriger Personalaufwand	29'500	29'500	11'219	18'281	163.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	172'300	164'100	130'766	41'534	31.8
Material- und Warenaufwand	14'600	10'300	12'936	1'664	12.9
Nicht aktivierbare Anlagen	16'400	13'000	26'784	-10'384	-38.8
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	22'500	20'500	15'843	6'657	42.0
Dienstleistungen und Honorare	72'500	79'000	40'806	31'694	77.7
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	24'300	17'800	18'095	6'205	34.3
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	7'000	7'000	4'598	2'402	52.3
Spesenentschädigungen	11'000	11'000	8'936	2'064	23.1
Verschiedener Betriebsaufwand	4'000	5'500	2'767	1'233	44.6
Beiträge	500	500	0	500	-
Geschenke an Dritte	500	500	0	500	-
Interne Verrechnungen	130'500	128'300	126'170	4'330	3.4
Rechnungsführung	4'500	4'500	4'500	0	0.0
Leistungen «Zentrale Informatik»	47'000	46'000	44'200	2'800	6.3
Dienstleistungen vom «Berner Generationenhaus»	38'000	36'800	36'750	1'250	3.4
Interner Mietzins	41'000	41'000	40'720	280	0.7
Total ordentlicher Aufwand	1'178'200	1'111'100	1'002'169	176'031	17.6
Entgelte	338'500	317'000	300'374	38'126	12.7
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	335'000	315'000	296'793	38'207	12.9
Rückerstattungen	3'500	2'000	3'581	-81	-2.3
Interne Verrechnungen	43'200	35'500	43'816	-616	-1.4
Dienstleistungen vom «Bürgerlichen Sozialzentrum»	40'000	35'500	40'665	-665	-1.6
Verbilligung Dienstl. «Bürgerliches Sozialzentrum»	3'200	0	3'151	49	1.5
Total ordentlicher Ertrag	381'700	352'500	344'190	37'510	10.9
Betriebsergebnis	-796'500	-758'600	-657'978	-138'522	21.1
Operatives Ergebnis	-796'500	-758'600	-657'978	-138'522	21.1

Der Personalaufwand ist um rund CHF 56'700 höher als im Vorjahresbudget 2023, was nebst geplanten Lohnanpassungen insbesondere auf die geplante Besetzung einer Praktikumsstelle für Soziale Arbeit und zusätzliche Projekte zurückzuführen ist.

Beim Sach- und Betriebsaufwand ist einerseits mit erhöhten IT-Kosten infolge der Weiterentwicklung der Software KLIBnet und dem damit zusammenhängendem Supportbedarf sowie mit Mehrkosten im Zusammenhang mit extern bezogenen Beratungsleistungen für Strategieberatung, Supervision und sonstiger Unterstützung zu rechnen. Die Leistungen der Zentralen Informatik entsprechen weitestgehend den Ist-Kosten aus dem Jahr 2022.

Auf der Ertragsseite gibt es keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahresbudget 2023.

3.3.17 Armengut

2450 Armengut	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Personalaufwand	34'200	34'600	31'718	2'482	7.8
Behörden und Kommissionen	19'500	19'500	17'716	1'784	10.1
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'900	12'800	12'821	79	0.6
Arbeitgeberbeiträge	1'300	1'800	1'121	179	16.0
Übriger Personalaufwand	500	500	60	440	733.3
Sach- und übriger Betriebsaufwand	76'000	74'000	57'783	18'217	31.5
Material- und Warenaufwand	300	300	0	300	-
Dienstleistungen allgemein	5'100	2'600	368	4'732	1285.9
Dienstleistungen Beschäftigungsprogramme	600	1'100	134	466	349.3
Dienstleistungen Kindes- und Erwachsenenschutz	61'000	61'000	51'359	9'641	18.8
Spesenentschädigungen	9'000	9'000	5'922	3'078	52.0
Beiträge	963'500	896'000	730'637	232'863	31.9
Sozialhilfe	610'000	550'000	443'376	166'624	37.6
KES-Massnahmen	270'000	270'000	232'746	37'254	16.0
Bevorschussung Alimente	50'000	39'000	39'466	10'534	26.7
Überbrückungen	10'000	14'000	8'635	1'365	15.8
Ausbildungsbeiträge	20'000	20'000	3'000	17'000	566.7
Renten	3'000	3'000	3'000	0	0.0
Geschenke an Dritte	500	0	413	87	21.2
Interne Verrechnungen	42'400	37'400	43'065	-665	-1.5
Rechnungsführung	2'400	2'400	2'400	0	0.0
Dienstleistungen vom «Bürgerlichen Sozialzentrum»	40'000	35'000	40'665	-665	-1.6
Total ordentlicher Aufwand	1'116'100	1'042'000	863'203	252'897	29.3
Entgelte	290'000	202'000	306'001	-16'001	-5.2
Einbürgerungsgebühren	0	5'000	0	0	-
Rückerstattungen	290'000	197'000	306'001	-16'001	-5.2
Verschiedene Erträge	6'500	6'500	6'535	-35	-0.5
Verschiedene betriebliche Erträge	6'500	6'500	6'535	-35	-0.5
Total ordentlicher Ertrag	296'500	208'500	312'536	-16'036	-5.1
Betriebsergebnis	-819'600	-833'500	-550'667	-268'933	48.8
Verzinsung SF Armengut	94'500	94'500	94'200	300	0.3
Operatives Ergebnis	-725'100	-739'000	-456'467	-268'633	58.9
Resultatverwendung	-725'100	-739'000	-456'467	-268'633	58.9
Einlage in SF Armengut	0	-5'000	0	0	-
Zu Lasten Eigenkapital BG	725'100	744'000	456'467	268'633	58.9
Ausgeglichen	0	0	0	0	-

Das Armengut übernimmt im Rahmen des definierten Leistungsauftrags die Deckung der Aufwendungen für die Sozialhilfe und den Kindes- und Erwachsenenschutz von Bürgerinnen und Bürgern, die keiner Gesellschaft oder Zunft angehören (BoZ) oder für welche die Burgergemeinde Bern diese Aufgaben übernommen hat. Ausserdem können aus dem Armengut fallbezogen Stipendien und Ausbildungsdarlehen entrichtet werden. Seit Anfang 2018 übernimmt das Armengut die Kostenfinanzierung in den Bereichen Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz für die Zunft zu Webern.

Mit der Anpassung der Aufgaben der Burgerkommission als Sozialbehörde ist der Bedarf für die Mandatierung von externen Fachkräften gesunken. Das Budget zum Einkauf externer Dienstleistungen basiert auf den Erfahrungen für die Auslagen zur Dossierkontrolle.

Für die Sozialhilfe wird das Budget um CHF 60'000 für die Kostenstelle Zunft zu Webern erhöht, nachdem Webern im letzten Jahr eine starke Fallzunahme erfahren hat. Das Budget für die Bürgerinnen und Bürger ohne Zunft wird mit der im letzten Jahr nicht ausgeschöpften Reserve belassen.

Im Bereich der KES-Massnahmen wird seit letztem Jahr ein teurer Massnahmefall aufgrund einer Gesetzesänderung durch die Krankenkasse übernommen. Diese Änderung wird mit einem um CHF 80'000 gekürzten Budget für die Kostenstelle der BoZ abgebildet. Für die Kostenstelle der Zunft zu Webern dagegen wird das Budget aufgrund der Rechnung 2022 um CHF 80'000 erhöht.

Aufgrund der aktuellen Fallbelastung ist im Bereich der Alimente eine Erhöhung des Budgets für die Kostenstelle Zunft zu Webern im Umfang von CHF 11'000 nötig.

Bei den übrigen Rückerstattungen wird das Budget 2024 aufgrund des Ergebnisses der Jahresrechnung 2022 für die Kostenstelle der BoZ um CHF 30'000 reduziert und um CHF 123'000 für die Kostenstelle Zunft zu Webern erhöht.

3.3.18 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

2460 Kindes- und Erwachsenenschutz	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Personalaufwand	764'000	736'800	644'909	119'091	18.5
Behörden und Kommissionen	6'000	6'000	4'500	1'500	33.3
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	602'800	582'600	522'893	79'907	15.3
Zulagen	5'600	2'800	2'760	2'840	102.9
Arbeitgeberbeiträge	132'600	130'400	105'139	27'461	26.1
Übriger Personalaufwand	17'000	15'000	9'617	7'383	76.8
Sach- und übriger Betriebsaufwand	186'900	253'400	181'579	5'321	2.9
Material- und Warenaufwand	14'400	12'800	8'982	5'418	60.3
Nicht aktivierbare Anlagen	24'000	21'000	12'826	11'174	87.1
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	17'500	16'500	6'019	11'481	190.8
Dienstleistungen und Honorare	103'000	78'100	106'598	-3'598	-3.4
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	7'000	8'500	4'377	2'623	59.9
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	5'000	100'500	33'189	-28'189	-84.9
Spesenentschädigungen	11'000	11'000	3'856	7'144	185.3
Verschiedener Betriebsaufwand	5'000	5'000	5'732	-732	-12.8
Interne Verrechnungen	137'500	41'500	74'573	62'927	84.4
Rechnungsführung	2'500	2'500	2'500	0	0.0
Dienstleistungen vom «Bürgerlichen Sozialzentrum»	0	500	0	0	-
Leistungen «Zentrale Informatik»	40'600	38'500	40'600	0	0.0
Interner Mietzins	94'400	0	31'473	62'927	199.9
Total ordentlicher Aufwand	1'088'400	1'031'700	901'062	187'338	20.8
Entgelte	237'800	222'400	198'423	39'377	19.8
Gebühren für Amtshandlungen	20'000	20'000	22'590	-2'590	-11.5
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	217'800	202'400	175'659	42'141	24.0
Rückerstattungen	0	0	174	-174	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	237'800	222'400	198'423	39'377	19.8
Betriebsergebnis	-850'600	-809'300	-702'639	-147'961	21.1
Operatives Ergebnis	-850'600	-809'300	-702'639	-147'961	21.1

Die bürgerliche Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (bKESB) ist zuständig für die im Kanton Bern wohnhaften Angehörigen der fünf Burgergemeinden Bern, Biel, Bözingen, Burgdorf und Thun sowie der dreizehn Gesellschaften und Zünfte von Bern. Die Burgergemeinde Bern ist die Sitzge-

meinde. Sie trägt 80% der Betriebskosten; die übrigen Burgergemeinden und die Gesellschaften und Zünfte übernehmen die restlichen 20% zu gleichen Teilen. Die Modalitäten der Zusammenarbeit und die Kostentragung sind in einem Zusammenarbeitsvertrag festgelegt.

Bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals ist festzuhalten, dass die Vorgabe des Kleinen Burgerrats zur maximalen Lohnanpassung von 2% eingehalten wurde. Im Vergleich zum Budget 2023 erhöht sich der Betrag um CHF 20'200 auf CHF 602'800. Diese Erhöhung ist auf die im Jahr 2024 anstehende Neubesetzung der Stelle Sachbearbeitung Revisorat und Administration – die derzeitige Stelleninhaberin wird pensioniert – und auf Lohnanpassungen zurückzuführen. Anzumerken ist, dass im Jahr 2024 die Löhne für das ehemalige Reinigungspersonal nicht mehr berücksichtigt werden müssen, da die entsprechenden Arbeitsverhältnisse beendet wurden. Die Reinigung der Büroräumlichkeiten am neuen Standort der bKESB an der Schwarztorstrasse 56 in Bern erfolgt durch ein Reinigungsunternehmen.

Infolge des Umzuges der bKESB in die Räumlichkeiten an der Schwarztorstrasse 56 in Bern dürften für Dienstleistungen Dritter zusätzliche laufende Kosten anfallen, die für das Budget 2023 noch nicht berücksichtigt worden sind. Dabei handelt es sich namentlich um Kosten für die Reinigung der Büroräumlichkeiten durch das beauftragte Reinigungsunternehmen, die jährliche Anschlussgebühr für das Einbruch- und Überfallsystem an die Kantonspolizei Bern, Kosten für das Alarmempfangsabonnement mit der Certas AG sowie um Kosten für den Wartungsvertrag betreffend die Alarmanlage mit der Siemens Schweiz AG.

Das Budget für Honorare externer Beraterinnen und Berater wird um CHF 12'500 auf insgesamt CHF 80'000 erhöht. Für die Unterstützung des Revisorats durch eine externe Treuhänderin und die laufenden Dienstleistungen von Talus ist weiterhin ein Betrag von CHF 67'500 vorgesehen. Zudem ist aufgrund der anstehenden (Langzeit-)Archivierung von Dossiers, welche allenfalls auch elektronisch erfolgen wird, mit erhöhten Ausgaben für eine externe Beratung zu rechnen, wobei die genauen Kosten hierfür zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht absehbar sind.

Der Nutzungspreis für die Büroräumlichkeiten wird, bedingt durch den im 2022 erfolgten Umzug an die Schwarztorstrasse 56, neu über den internen Mietzins an die Domänenverwaltung verrechnet.

3.3.19 Beiträge

Die einmaligen und wiederkehrenden Beiträge (mehrjährige befristete und unbefristete Beiträge) und die Beiträge aus dem Kocher-Fonds (für wissenschaftliche und kulturelle Projekte in der Zuständigkeit des Kleinen Burgerrats) erscheinen in mehreren Geschäftsbereichen, da sie unterschiedliche Förderbereiche betreffen können. Aus der folgenden Tabelle sind die für das Jahr 2024 budgetierten Werte zusammengefasst ersichtlich:

Einmalige Beiträge	Budget 2024	Wiederkehrende Beiträge	Budget 2024
Total	3'465'700	Total	2'256'800
Präsidiale Beiträge	400'000	Präsidiale Beiträge	225'000
Beiträge Wissenschaft und Bildung	330'000	Beiträge Wissenschaft und Bildung	78'500
Beiträge Kultur	1'575'700	Beiträge Kultur	1'739'000
Beiträge EKG	800'000	Beiträge EKG	126'500
Beiträge Soziales	360'000	Beiträge Soziales	87'800

Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung

2180 Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF in %	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'500'000	0	0	2'500'000	-
Dienstleistungen und Honorare	2'500'000	0	0	2'500'000	-
Beiträge	4'894'900	4'893'200	4'828'326	66'574	1.4
Bernisches Historisches Museum	2'506'400	2'534'700	2'534'666	-28'266	-1.1
- Ordentlicher Beitrag	2'356'400	2'384'700	2'384'666	-28'266	-1.2
- Beitrag aus Zusatzvereinbarung	150'000	150'000	150'000	0	0.0
Universitätsbibliothek Bern	1'730'000	1'730'000	1'730'000	0	0.0
- Beitrag an Zentrum Historische Bestände	1'730'000	1'730'000	1'730'000	0	0.0
Verein Museumsquartier Bern	250'000	250'000	250'000	0	0.0
Wiederkehrende Beiträge	78'500	78'500	78'500	0	0.0
Einmalige Beiträge	330'000	300'000	235'160	94'840	40.3
Abschreibungen VV	0	350'000	0	0	-
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	350'000	0	0	-
Total ordentlicher Aufwand	7'394'900	5'243'200	4'828'326	2'566'574	53.2
Entgelte	0	0	2'000	-2'000	-100.0
Rückerstattungen	0	0	2'000	-2'000	-100.0
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	270'000	270'000	270'000	0	0.0
Entnahmen aus unselbstständigen Stiftungen	270'000	270'000	270'000	0	0.0
Total ordentlicher Ertrag	270'000	270'000	272'000	-2'000	-0.7
Betriebsergebnis	-7'124'900	-4'973'200	-4'556'326	-2'568'574	56.4
Operatives Ergebnis	-7'124'900	-4'973'200	-4'556'326	-2'568'574	56.4

Den ordentlichen Beiträgen an das Bernische Historische Museum und die Universitätsbibliothek (Zentrum Historische Bestände) liegen die Leistungsvereinbarungen 2024–2027 zugrunde.

Die budgetierten Beiträge an den Verein Museumsquartier Bern ergeben sich aus dem Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 29. März 2021, worin bis 2024 ein jährlicher Beitrag über CHF 250'000 aus dem Kocher-Fonds beschlossen wurde. Die Entnahme aus dem Fonds erfolgt über den Ertrag «Entnahmen aus unselbstständigen Stiftungen» und die Verbuchung des Aufwands über den separat ausgewiesenen, budgetierten Beitrag an den «Verein Museumsquartier Bern».

Aufgrund einer zunehmenden Anzahl an Beitragsgesuchen, wird das Budget der einmaligen Beiträge Wissenschaft und Bildung um CHF 30'000, auf neu CHF 330'000, erhöht.

Für den Anteil der Burgergemeinde Bern an den Projektierungskosten zur Altbausanierung des Bernischen Historischen Museums sind im Budget 2024 auf dem Konto 3131.00 «Planungen und Projektierungen Dritter» der Erfolgsrechnung CHF 2,5 Mio. berücksichtigt, da es sich hier nicht um aktivierungspflichtiges Verwaltungsvermögen der Burgergemeinde Bern handelt.

Beiträge und Projekte Kultur

2280 Beiträge und Projekte Kultur	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF in %	
Beiträge	3'314'700	3'164'700	3'223'519	91'181	2.8
Wiederkehrende Beiträge	1'739'000	1'739'000	1'623'000	116'000	7.1
Einmalige Beiträge	1'575'700	1'395'700	1'570'519	5'181	0.3
Prix Effort	0	0	30'000	-30'000	-100.0
Fördergelder Jugend	0	30'000	0	0	-
Total ordentlicher Aufwand	3'314'700	3'164'700	3'223'519	91'181	2.8
Entgelte	0	0	27'485	-27'485	-100.0
Rückerstattungen	0	0	27'485	-27'485	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	0	0	27'485	-27'485	-100.0
Betriebsergebnis	-3'314'700	-3'164'700	-3'196'034	-118'666	3.7
Operatives Ergebnis	-3'314'700	-3'164'700	-3'196'034	-118'666	3.7

Das Budget 2024 für die wiederkehrenden Beiträge und Projekte Kultur entspricht demjenigen des Vorjahres. Aufgrund einer zunehmenden Anzahl an Beitragsgesuchen, wird das Budget der einmaligen Beiträge und Projekte Kultur um CHF 180'000, auf neu CHF 1'575'700, erhöht. Durch die Weiterentwicklung des Vergabewesens ab 2025, werden die beiden Formate «Prix Effort» und «Fördergelder Jugend» vollständig eingestellt.

In der folgenden Aufstellung sind alle budgetierten wiederkehrenden Kulturbeiträge aufgeführt, welche mindestens CHF 0,1 Mio. pro Jahr ausmachen:

Beitragsempfänger	Beschlussdatum Verpflichtungskredit	Laufzeit	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Stiftung KTB/BSO	GBR am 21.02.2022	2023–2025	0.62 Mio.	0.62 Mio.	0.60 Mio.
Stiftung Schloss Oberhofen	GBR am 21.02.2022	2023–2024	0.20 Mio.	0.20 Mio.	0.20 Mio.
Stiftung Camerata Bern	KBR am 27.02.2023	2024–2027	0.21 Mio.	0.21 Mio.	0.21 Mio.
Berner Münster-Stiftung	GBR am 27.02.2023	2024–2027	0.10 Mio.	0.10 Mio.	0.10 Mio.

Beiträge und Projekte Engagement in Kultur und Gesellschaft

2380 Beiträge und Projekte EKG	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF in %	
Beiträge	1'226'500	1'226'500	560'779	665'721	118.7
Einmalige Beiträge	800'000	800'000	209'050	590'950	282.7
Wiederkehrende Beiträge	126'500	126'500	179'000	-52'500	-29.3
Preise der Burgergemeinde Bern	150'000	150'000	150'000	0	0.0
Gemeinwirtschaftliche Leistungen Wald (Dritte)	150'000	150'000	22'729	127'271	560.0
Interne Verrechnungen	500'000	350'000	572'798	-72'798	-12.7
Gemeinwirtschaftliche Leistungen Wald	350'000	350'000	572'798	-222'798	-38.9
Öffentlichkeitsarbeit Wald	150'000	0	0	150'000	-
Total ordentlicher Aufwand	1'726'500	1'576'500	1'133'576	592'924	52.3
Betriebsergebnis	-1'726'500	-1'576'500	-1'133'576	-592'924	52.3
Operatives Ergebnis	-1'726'500	-1'576'500	-1'133'576	-592'924	52.3

Das Betriebsergebnis der Beiträge EKG nimmt im Vergleich zum Budget 2023 um CHF 150'000 ab. Grund ist, die neu ins Budget aufgenommene interne Verrechnung über CHF 150'000 für den Ausgleich von Aufwendungen der Forstunternehmung (Geschäftsbereich 2040) im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Im Weiteren bilden die intern verrechneten Aufwände für die Abgeltung der «Ge-

meinwirtschaftliche Leistungen Wald» die Gegenposition zum entsprechenden Ertrag in der Erfolgsrechnung des Geschäftsbereichs 1130 «Wald».

Über die «Gemeinwirtschaftlichen Leistungen Wald (Dritte)» werden im Sinne der Allgemeinheit sich im Wald aufdrängende Sicherheitsmassnahmen finanziert.

Beiträge und Projekte Soziales

2480 Beiträge und Projekte Soziales	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Beiträge	447'800	407'800	366'280	81'520	22.3
Wiederkehrende Beiträge	87'800	87'800	65'300	22'500	34.5
Einmalige Beiträge	360'000	320'000	300'980	59'020	19.6
Abschreibungen VV	6'779'700	6'779'700	6'921'814	-142'114	-2.1
Abschreibungen Alterspolitik	6'779'700	6'779'700	6'779'623	77	0.0
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	0	142'191	-142'191	-100.0
Interne Verrechnungen	588'200	615'000	576'958	11'242	1.9
Verbilligung Mietzinsen	535'000	565'000	523'807	11'193	2.1
Verbilligung Dienstl. «Bürgerliches Sozialzentrum»	3'200	0	3'151	49	1.5
Sozialbeitrag Nutzung Innenhof Burgerspital	50'000	50'000	50'000	0	0.0
Total ordentlicher Aufwand	7'815'700	7'802'500	7'865'052	-49'352	-0.6
Betriebsergebnis	-7'815'700	-7'802'500	-7'865'052	49'352	-0.6
Operatives Ergebnis	-7'815'700	-7'802'500	-7'865'052	49'352	-0.6

Aufgrund einer zunehmenden Anzahl an Beitragsgesuchen, wird das Budget der einmaligen Beiträge und Projekte Soziales um CHF 40'000, auf neu CHF 360'000, erhöht.

Der mit dem Übergang auf HRM2 per 1. Januar 2017 vorhandene Restbuchwert aus dem Realisierungskredit der «Neuen Alterspolitik» ist im Verwaltungsvermögen aktiviert und wird linear mit 12,5% innert acht Jahren über den Geschäftsbereich 2480 vollständig abgeschrieben; letztmals im Budgetjahr 2024.

Die Position «Verbilligung Mietzins» bezieht sich auf die Mieterinnen und Mieter im Erdgeschoss des Burgerspitals am Bahnhofplatz 2, das Berner Generationenhaus und das bürgerliche Sozialzentrum. Für die Nutzung des Innenhofs wird ein Sozialbeitrag über CHF 50'000 an die «Zentralen Immobilien Verwaltungsvermögen» (Geschäftsbereich 2070) intern verrechnet.

Trotz minimalem Budget für die interne Verrechnung der Differenz von verbilligt angebotenen Dienstleistungen des Bürgerlichen Sozialzentrums ist davon auszugehen, dass diese Position bereits ab Budget 2023 gegen CHF 0 tendiert.

3.4 Investitionsrechnung nach Funktionen

Investitionsrechnung nach Funktionen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
1 Ertragbringend	0	0	-177'103	177'103	-100.0
10 Finanzanlagen	0	0	0	0	-
1010 Geld- und Wertschriftenanlagen	0	0	0	0	-
11 Sachanlagen	0	0	-177'103	177'103	-100.0
1110 Immobilien FV	0	0	0	0	-
1130 Wald	0	0	-177'103	177'103	-100.0
2 Aufgabenerfüllend	3'978'500	3'252'500	1'841'281	2'137'219	116.1
20 Zentrale Leistungen	1'285'000	590'000	687'174	597'826	-87.0
2010 Behörden	0	0	-20'462	20'462	100.0
2015 Allgemeine Verwaltung	350'000	350'000	105'792	244'208	230.8
2020 Zentrale Informatik	125'000	0	0	125'000	-
2030 Domänenverwaltung	0	0	0	0	-
2040 Forstunternehmung	0	0	559'938	-559'938	-100.0
2070 Zentrale Immobilien VV	810'000	240'000	41'907	768'093	1832.9
2090 Steuern	0	0	0	0	-
2095 Abschreibungen a. o. LU	0	0	0	0	-
21 Wissenschaft	700'000	752'000	1'000'035	-300'035	30.0
2110 Bürgerbibliothek	0	0	0	0	-
2120 Naturhistorisches Museum	700'000	402'000	800'035	-100'035	12.5
2180 Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung	0	350'000	200'000	-200'000	-100.0
22 Kultur	135'000	50'000	-51'309	186'309	363.1
2210 Casino Bern	0	0	-61'008	61'008	100.0
2270 St. Petersinsel	135'000	50'000	9'698	125'302	-1292.0
2280 Beiträge und Projekte Kultur	0	0	0	0	-
23 Engagement in Kultur und Gesellschaft	0	0	0	0	-
2380 Beiträge und Projekte EKG	0	0	0	0	-
24 Soziales	1'858'500	1'860'500	205'382	1'653'118	-804.9
2410 SORA für Familien	127'000	10'500	7'131	119'869	1681.0
2415 SORA für junge Erwachsene	0	0	0	0	-
2420 Berner Generationenhaus	0	0	0	0	-
2430 Burgerspittel	1'731'500	1'850'000	198'252	1'533'249	773.4
2440 Bürgerliches Sozialzentrum	0	0	0	0	-
2450 Armengut	0	0	0	0	-
2460 Kindes- und Erwachsenenschutz	0	0	0	0	-
2480 Beiträge und Projekte Soziales	0	0	0	0	-
Total Nettoinvestitionen	3'978'500	3'252'500	1'664'178	2'314'322	-139.1

4 Sachgruppen

4.1 Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
Personalaufwand	45'742'800	45'295'500	42'347'248	3'395'552	8.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'597'100	28'032'600	24'169'910	5'427'190	22.5
Abschreibungen VV	16'955'700	16'552'300	15'754'160	1'201'540	7.6
Finanzaufwand	14'364'000	16'397'000	11'865'693	2'498'307	21.1
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	17'379'000	16'040'000	16'071'565	1'307'435	8.1
Beiträge	11'504'600	11'252'500	10'383'038	1'121'562	10.8
Interne Verrechnungen	21'972'700	22'914'300	21'389'398	583'302	2.7
Total ordentlicher Aufwand	157'515'900	156'484'200	141'981'012	15'534'888	10.9
Konzessionen	50'000	12'500	0	50'000	-
Entgelte	48'936'200	50'687'000	48'166'835	769'365	1.6
Finanzertrag	70'631'100	69'526'800	69'210'796	1'420'304	2.1
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	9'447'000	10'754'200	5'699'087	3'747'913	65.8
Beiträge für eigene Rechnung	1'302'100	1'112'000	1'275'734	26'366	2.1
Ausserordentlicher Ertrag	117'300	0	113'700	3'600	3.2
Interne Verrechnungen	21'972'700	22'914'300	21'389'398	583'302	2.7
Total ordentlicher Ertrag	152'456'400	155'006'800	145'855'550	6'600'850	4.5
Betriebliches Ergebnis	-5'059'500	-1'477'400	3'874'538	-8'934'038	-230.6

4.2 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung nach Sachgruppen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Veränd. zur RG 22 in CHF	in %
50 Sachanlagen	3'275'500	2'312'500	1'983'411	1'292'089	65.1
52 Immaterielle Anlagen	923'000	940'000	309'544	613'456	198.2
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0	0	0	0	-
Total Ausgaben	4'198'500	3'252'500	2'292'955	1'905'545	83.1
60 Übertrag von Sachanlagen in das FV	220'000	0	177'103	42'897	24.2
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0	0	451'674	-451'674	-100.0
Total Einnahmen	220'000	0	628'777	-408'777	-65.0
59 Übertrag an Bilanz	0	0	628'777	-628'777	-100.0
69 Übertrag an Bilanz	0	0	2'292'955	-2'292'955	-100.0
Total	220'000	0	3'550'510	-3'330'510	-93.8
Nettoinvestitionen	3'978'500	3'252'500	1'664'178	2'314'322	139.1

5 Substanzindex

Die Burgergemeinde Bern hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Substanz langfristig erhalten bleibt. Dabei genügt es nicht, den nominellen Wert des ertragbringenden Eigenkapitals zu erhalten, sondern es muss gemäss Finanzhaushaltverordnung vom 1. Januar 2023 (BRS 11.11) mindestens im gleichen Umfang wie das volkswirtschaftliche Wachstum (BIP) zunehmen.

Als Messgrösse für die Substanzentwicklung wurde ein Substanzindex definiert. Dabei wird der Wert des ertragbringenden Eigenkapitals ins Verhältnis zum nominellen Bruttoinlandprodukt (BIP) gesetzt. Das Verhältnis zwischen dem Wert des ertragbringenden Eigenkapitals und dem nominellen BIP entspricht am 1. Januar 2003 100%. Wenn der Substanzindex unter 100% fallen oder über 110% steigen sollte, so ist die Finanzkommission gemäss Art. 9 Abs. 3 der Finanzhaushaltverordnung vom 1. Januar 2023 (BRS 11.11) verpflichtet, dem Kleinen Burgerrat Korrekturmassnahmen zu unterbreiten.

Aus der folgenden Tabelle ist die voraussichtliche Entwicklung der Substanz bis Ende 2024 ersichtlich:

Substanzentwicklung	Budget 2024 (31.12.2024)	Budget 2023 (31.12.2023)	Eröffnungsbilanz 2003 (01.01.2003)
Bruttoinlandprodukt in Mio. CHF	818'109	794'041	469'338
Veränderung in Mio. CHF	24'068	24'642	-
Wachstumsprognosen SECO für BIP nominell (März 2023)	3.03%	3.20%	-
Ertragbringendes Eigenkapital in CHF per 31.12.	1'145'483'193	1'122'953'493	660'554'208
Veränderung in CHF gegenüber Vorjahr	22'529'700	31'049'400	-
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	2.01%	2.84%	-
Substanzindex per 31.12.	99.48%	100.48%	100.00%
Verhältnis ertragbringendes Eigenkapital zu BIP per 31.12.	714.20	707.10	710.52
Ertragbringendes Eigenkapital in CHF per 31.12.	1'145'483'193	1'122'953'493	660'554'208
Ertragbringendes Eigenkapital bei Substanzindex 100% in CHF	1'151'420'389	1'117'546'681	660'554'208
Schwankungsreserve in CHF	-5'937'196	5'406'812	0
1 Prozent des Substanzindex in CHF	11'514'204	11'175'467	6'605'542
1 Promille des Substanzindex in CHF	1'151'420	1'117'547	660'554

Zur Herleitung der Substanzentwicklung wurde für das Budgetjahr 2024 und die beiden Vergleichsjahre das Bruttoinlandprodukt als Berechnungsgrundlage den aktuellen Gegebenheiten angepasst (Prognose SECO für nominelles BIP vom 16. März 2023).

Mit dem Rechnungsergebnis 2022 wies das ertragbringende Eigenkapital einen Bestand von rund CHF 1'091 Mio. und einen mit aktuellen BIP-Zahlen bereinigten Substanzindex von 100,97% aus. Im Jahr 2023 wird sich der Substanzindex voraussichtlich auf 100,48% reduzieren, da einer prognostizierten Zunahme des BIP von 3,20% ein Wachstum des ertragbringenden Eigenkapitals von 2,84% gegenübersteht. Im Jahr 2024 ist eine weitere Reduktion des Substanzindex auf 99,48% zu erwarten, womit dieser gemäss Prognose die Grenze von 100% unterschreiten wird. Da zur Berechnung des ertragbringenden Eigenkapitals der Bestand des Verwaltungsvermögens vom Eigenkapital abgezogen wird, führen höhere Investitionen im Verwaltungsvermögen zu einer Abnahme beim Substanzindex.

Mit der Substanz sinkt auch die Schwankungsreserve voraussichtlich zuerst auf rund CHF 5,4 Mio. per 31. Dezember 2023 und anschliessend auf CHF -5,9 Mio. per 31. Dezember 2024. Die Schwankungsreserve enthält das Vermögen, welches ausgegeben werden könnte, ohne dass der Substanzindex unter 100% fallen würde. Aufgrund der weiterhin unsicheren Wirtschaftssituation sind die ausgewiesenen Kennzahlen im Zusammenhang mit dem Substanzindex mit einer gewissen Vorsicht zu beurteilen.

Damit man sich ein besseres Bild über die Sensitivität des Substanzindex machen kann, ist in den zwei letzten Zeilen der Tabelle aufgeführt, wie viel ein Prozent und ein Promille des Substanzindex vom ertragbringenden Eigenkapital ausmachen.

6 Antrag

Der Grosse Burgerrat empfiehlt den Stimmberechtigten folgenden Beschluss:

1. Das Budget für das Jahr 2024 der Burgergemeinde Bern wird genehmigt.
2. Der Kleine Burgerrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, 23. Oktober 2023

Namens des Kleinen Burgerrats

Der Burgergemeindepräsident:

Bruno Wild

Die Burgergemeindeschreiberin

Henriette von Wattenwyl

Investitionsrechnung nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
1	Ertragbringend	0	0	-177'103
1130	Wald	0	0	-177'103
6040.00	Übertragung von Hochbauten ins FV	0	0	-177'103
2	Aufgabenerfüllend	3'978'500	3'252'500	1'841'281
2010	Behörden	0	0	-20'462
5090.90	Übrige Projekte	0	0	-20'462
2015	Allgemeine Verwaltung	350'000	350'000	105'792
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	350'000	350'000	105'792
2020	Zentrale Informatik	125'000	0	0
5060.00	Mobilien	125'000	0	0
2040	Forstunternehmung	0	0	559'938
5030.00	Übrige Tiefbauten allgemein	0	0	305'278
5090.90	Übrige Projekte	0	0	254'660
2070	Zentrale Immobilien VV	810'000	240'000	41'907
5040.10	Hochbauten SF a. o. LU	275'000	0	38'209
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	535'000	240'000	3'698
2120	Naturhistorisches Museum	700'000	402'000	800'035
5040.10	Hochbauten SF a. o. LU	700'000	402'000	800'035
2180	Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung	0	350'000	200'000
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	0	350'000	200'000
2210	Casino Bern	0	0	-61'008
5040.00	Hochbauten	0	0	390'666
6310.00	Beiträge von Kanton	0	0	-451'674
2270	St. Petersinsel	135'000	50'000	9'698
5030.00	Übrige Tiefbauten allgemein	180'000	0	9'698
5040.10	Hochbauten SF a. o. LU	175'000	50'000	0
609000	Übertragung übrige Sachanlagen ins FV	-220'000	0	0
2410	Sora für Familien	127'000	10'500	7'131
5060.00	Mobilien	27'000	10'500	7'131
5090.9	Übrige Projekte	100'000	0	0
2430	Burgerspittel	1'731'500	1'850'000	198'252
5040.10	Hochbauten SF a. o. LU	1'421'000	1'365'000	155'771
5060.00	Mobilien	272'500	150'000	31'385
5090.90	Übrige Projekte	0	335'000	11'041
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	38'000	0	54
9	Abschluss Investitionsrechnung	0	0	-1'664'178
9000	Abschluss Investitionsrechnung	0	0	-1'664'178
5900.00	Passivierte Einnahmen der IR	0	0	628'777
6900.00	Aktiviert Ausgaben der IR	0	0	-2'292'955

Globalkredit 2023 - 2026

Produktgruppen	Budget 2023			Budget 2024			durchschn. Globalkredit			durchschn. Globalkredit		
	Aufwand	Erträge	Global-kredit BG	Aufwand	Erträge	Global-kredit BG	Aufwand	Erträge	Global-kredit BG	Aufwand	Erträge	Global-kredit BG
Öffentlichkeitsarbeit	7'678'200	1'509'000	6'169'200	7'955'081	1'585'000	6'370'081	7'425'000	1'500'000	5'925'000	7'425'000	1'500'000	5'925'000
Wissenschaft	3'903'200	1'197'000	2'706'200	3'944'319	1'150'000	2'794'319	3'825'000	1'100'000	2'725'000	3'825'000	1'100'000	2'725'000
Total Produktgruppen	11'581'400	2'706'000	8'875'400	11'899'400	2'735'000	9'164'400	11'250'000	2'600'000	8'650'000	11'250'000	2'600'000	8'650'000

Globalkredit Öffentlichkeitsarbeit	23'700'000			
Globalkredit Wissenschaft	10'900'000			
Summe Globalkredite über alle Produktgruppen	34'600'000			
Restsaldo Globalkredit Öffentlichkeitsarbeit	17'530'800		11'160'719	5'235'719
Überschreitung(+)/Unterschreitung(-)				-689'281
Restsaldo Globalkredit Wissenschaft	8'193'800		5'399'481	2'674'481
Überschreitung(+)/Unterschreitung(-)				-50'519
Restsaldo Globalkredite über alle Produktgruppen	25'724'600		16'560'200	7'910'200
Überschreitung(+)/Unterschreitung(-)	0		0	0